

Video Cassette Recorder

Bedienungsanleitung



SHOWVIEW

***SLV-SE30CP/VC1/VC2
SLV-SE45CP/VC***

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus. Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Das Netzkabel darf nur von einem qualifizierten Kundendienst ausgetauscht werden.

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit

- Dieses Gerät arbeitet mit 220 – 240 V Wechselstrom, 50 Hz. Vergewissern Sie sich, daß die Betriebsspannung dieses Geräts mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Sollte Flüssigkeit oder ein Fremdkörper in das Gehäuse gelangen, lösen Sie das Netzkabel, und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.
- Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Wollen Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker, niemals am Kabel.

Aufstellung

- Achten Sie auf ausreichende Luftzirkulation, um einen Hitzestau im Gerät zu vermeiden.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf Teppiche, Decken usw. und auch nicht in die Nähe von Vorhängen, Wandbehängen usw., da hierdurch die Ventilationsöffnungen blockiert werden könnten.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Warmluftauslässen oder an Orten auf, an denen es direktem Sonnenlicht, sehr viel Staub, mechanischen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie das Gerät nicht in geneigter Position auf. Es darf nur in horizontaler Position benutzt werden.
- Halten Sie das Gerät und die Videokassetten von Geräten fern, die starke Magnetfelder erzeugen, zum Beispiel Mikrowellenherden oder großen Lautsprechern.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Wenn das Gerät direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren niederschlagen. Es besteht dann die Gefahr, daß die Videoköpfe und das Band beschädigt werden. Wenn Sie das Gerät erstmalig in Betrieb nehmen oder wenn Sie es von einem kalten an einen warmen Ort bringen, warten Sie etwa drei Stunden lang ab, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Vorsicht

Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solchen Materials verstößt unter Umständen gegen die Bestimmungen des Urheberrechts. Darüber hinaus bedarf die Verwendung dieses Recorders im Zusammenhang mit Kabelfernsehprogrammen unter Umständen der Genehmigung des Kabelfernsehenders und/oder des Programmeigentümers.

Kompatible Farbsysteme

Dieser Videorecorder zeichnet Videosignale im PAL-Farbsystem (B/G) auf und kann im PAL-(B/G) und im NTSC-4.43-Farbsystem aufgezeichnete Kassetten wiedergeben. Aufnahmen anderer Videoquellen in anderen Farbsystemen sind nicht unbedingt möglich.

Inhaltsverzeichnis

Erste Schritte

- 4 Schritt 1: Auspacken
- 5 Schritt 2: Einstellen der Fernbedienung
- 9 Schritt 3: Anschließen des Videorecorders
- 13 Schritt 4: Einstellen des Fernsehgeräts auf den Videorecorder
- 15 Schritt 5: Einstellen des Videorecorders mit der automatischen Einstellfunktion
- 18 Schritt 6: Einstellen der Uhr
- 23 Auswählen einer Sprache
- 25 Voreinstellen der Kanäle
- 29 Verschieben und Deaktivieren von Programmpositionen
- 35 Einstellen des PAY-TV-/Canal Plus-Decoders

Grundfunktionen

- 40 Wiedergeben einer Kassette
- 43 Aufnehmen von Fernsehprogrammen
- 48 Aufnehmen von Fernsehpro-grammen mit dem ShowView*-System
- 53 Manuelles Einstellen des Timers

Weitere Funktionen

- 56 Wiedergeben und Suchen mit unterschiedlicher Geschwindigkeit
- 59 Einstellen der Aufnahmedauer
- 60 Überprüfen, Ändern und Löschen von Timer-Einstellungen

- 62 Suchen mit der Funktion Smart Search
- 65 Suchen mit der Indexfunktion
- 66 Einstellen der Bildqualität
- 68 Einstellen von Menüoptionen
- 71 Überspielen mit einem anderen Videorecorder

Weitere Informationen

- 73 Störungsbehebung
- 76 Technische Daten
- 77 Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Hintere Umschlagseite

Index

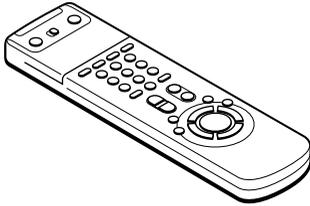
* ShowView ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Schritt 1

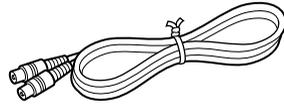
Auspacken

Überprüfen Sie, ob folgende Teile mit dem Videorecorder geliefert wurden:

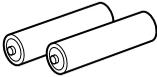
- Fernbedienung



- Antennenkabel



- R6-Batterien (Größe AA)



Welches Modell haben Sie erworben?

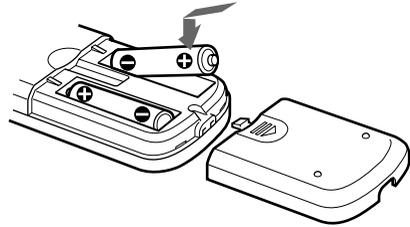
Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf 5 Modelle: SLV-SE30CP, SE30VC1, SE30VC2, SE45CP und SE45VC. An der Rückseite des Videorecorders finden Sie die Modellbezeichnung Ihres Geräts. Für die Abbildungen wurde das Modell SLV-SE30VC1 verwendet. Auf Unterschiede in der Bedienung der anderen Modelle wird im Text deutlich hingewiesen, z.B. „nur SLV-SE45CP“.

Schritt 2

Einstellen der Fernbedienung

Einlegen der Batterien

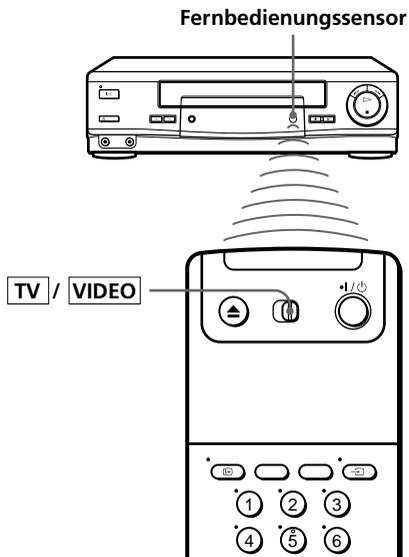
Legen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA) in das Batteriefach der Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polarität: Plus- und Minus-Pol der Batterien müssen den Markierungen im Batteriefach entsprechen.



Setzen Sie die Batterien mit dem negativen Pol (-) zuerst ein, und drücken Sie sie dann nach unten, bis der positive Pol (+) mit einem Klicken einrastet.

Gebrauch der Fernbedienung

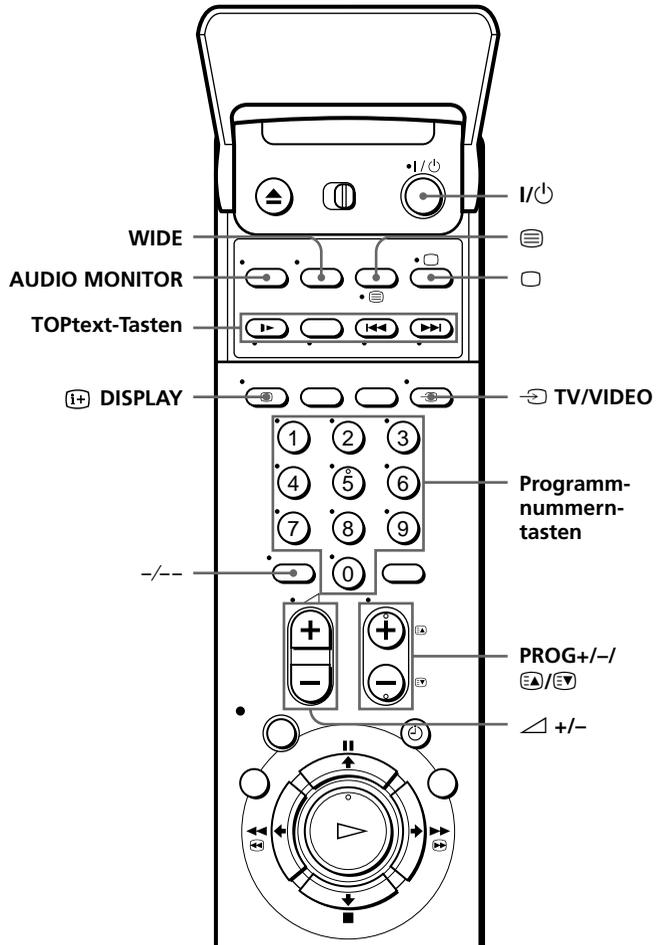
Mit der Fernbedienung können Sie sowohl Ihren Videorecorder als auch ein Fernsehgerät von Sony bedienen. Zur Bedienung des Sony-Fernsehgeräts verwenden Sie die mit einem Punkt (•) markierten Tasten. Wenn sich bei dem Fernsehgerät neben dem Fernbedienungssensor nicht das Symbol  befindet, können Sie das Fernsehgerät nicht mit dieser Fernbedienung bedienen.



Für die Bedienung	Stellen Sie TV / VIDEO auf
des Videorecorders	VIDEO und richten die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des Videorecorders
des Sony-Fernsehgeräts	TV und richten die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des Fernsehgeräts

Fortsetzung

Schritt 2 : Einstellen der Fernbedienung (Fortsetzung)



Tasten zum Bedienen des Fernsehgeräts

Zum	Drücken Sie
Schalten des Fernsehgeräts in den Bereitschaftsmodus	I/⏻
Auswählen der Eingangsquelle des Fernsehgeräts: Antenneneingang oder Signaleingang	TV/VIDEO
Auswählen der Programmposition des Fernsehgeräts	die Programmnummertasten, -/--, PROG +/-
Einstellen der Lautstärke am Fernsehgerät	∇ +/-

Zum	Drücken Sie
Umschalten auf TV (Videotext aus)	□ (TV)
Umschalten auf Videotext	≡ (Videotext)
Auswählen des Tons	AUDIO MONITOR
Verwenden von TOPtext	TOPtext-Tasten
Aufrufen von Bildschirmanzeigen	⊕ DISPLAY
Wechseln der Videotextseite	⏪ / ⏩
Umschalten in den / aus dem Breitbildmodus bei einem Breitbildfernsehgerät von Sony. Bei einem Breitbildfernsehgerät eines anderen Herstellers schlagen Sie bitte unter „Steuern anderer Fernsehgeräte mit der Fernbedienung“ weiter unten nach.	WIDE

Hinweise

- Bei normalem Betrieb halten die Batterien etwa drei bis sechs Monate.
- Wird die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt, nehmen Sie die Batterien heraus, um mögliche Schäden durch ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden.
- Verwenden Sie nicht eine neue Batterie zusammen mit einer alten.
- Verwenden Sie keine unterschiedlichen Arten von Batterien zusammen.
- Einige Tasten funktionieren möglicherweise bei bestimmten Fernsehgeräten von Sony nicht.

Steuern anderer Fernsehgeräte mit der Fernbedienung

Die Fernbedienung ist so vorprogrammiert, daß Sie damit auch Fernsehgeräte anderer Hersteller als Sony steuern können. Wenn Ihr Fernsehgerät in der Tabelle unten aufgelistet ist, geben Sie einfach die Codenummer des entsprechenden Herstellers ein.

1 Stellen Sie **TV** / **VIDEO** oben an der Fernbedienung auf **TV**.

2 Halten Sie **I/⏪** gedrückt, und geben Sie mit den Programmnummerntasten die Codenummer(n) für Ihr Fernsehgerät ein. Lassen Sie **I/⏪** dann los.

Nun können Sie mit den folgenden Tasten Ihr Fernsehgerät steuern: **I/⏪**, **TV/VIDEO**, Programmnummerntasten, **-/--** (Zehnergaste), **PROG +/-**, **↙ +/-**, **□ (TV)**, **≡ (Videotext)**, **TOPtext-Tasten**, **WIDE***, **MENU***, **↑*/↓*/←*/→*** und **OK***.

* Diese Tasten funktionieren möglicherweise nicht bei allen Fernsehgeräten.

Tip

- Wenn Sie die Codenummer Ihres Fernsehgeräts bei eingeschaltetem Fernsehgerät korrekt einstellen, schaltet sich das Fernsehgerät automatisch aus.

Fortsetzung

Schritt 2 : Einstellen der Fernbedienung (Fortsetzung)

Codenummern der steuerbaren Fernsehgeräte

Sind mehrere Codenummern aufgelistet, probieren Sie diese Nummern nacheinander aus, bis Sie die gefunden haben, auf die Ihr Fernsehgerät anspricht.

Wie Sie Breitbildmодuseinstellungen vornehmen, erfahren Sie in den Fußnoten unter dieser Tabelle mit den geeigneten Codenummern.

Hersteller	Codenummer	Hersteller	Codenummer
Sony	01* ¹ , 02	Panasonic	17* ¹ , 49
Akai	68	Philips	06* ¹ , 07* ¹ , 08* ¹
Ferguson	52	Saba	12, 13
Grundig	10* ¹ , 11* ¹	Samsung	22, 23
Hitachi	24	Sanyo	25
JVC	33	Sharp	29
Loewe	45	Telefunken	36
Mivar	09, 70	Thomson	43* ²
NEC	66	Toshiba	38
Nokia	15, 16, 69* ³		

*¹ Schalten Sie mit WIDE den Breitbildmodus ein bzw. aus.

*² Wählen Sie mit WIDE und dann \triangleleft +/- den gewünschten Breitbildmodus aus.

*³ Drücken Sie WIDE. Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm. Wählen Sie dann mit $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ den gewünschten Breitbildmodus aus, und drücken Sie OK.

Hinweise

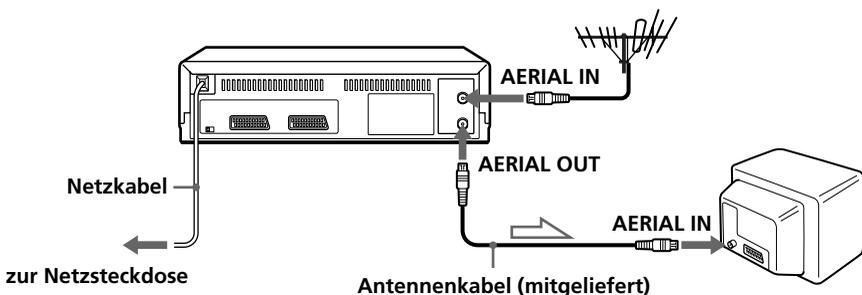
- Verwendet Ihr Fernsehgerät ein anderes Fernbedienungssystem als der Videorecorder, können Sie das Fernsehgerät mit der Fernbedienung nicht steuern.
- Wenn Sie eine neue Codenummer eingeben, wird eine zuvor eingegebene Codenummer gelöscht.
- Wenn Sie die Batterien in der Fernbedienung austauschen, kann sich die Codenummer ändern. Stellen Sie die richtige Codenummer nach jedem Austauschen der Batterien ein.

Schritt 3

Anschließen des Videorecorders

Wenn Ihr Fernsehgerät über einen EURO-AV-Anschluß verfügt, schlagen Sie auf Seite 10 nach.

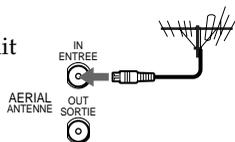
Wenn Ihr Fernsehgerät nicht über einen EURO-AV-Anschluß (Scartbuchse) verfügt



: Signalfluß

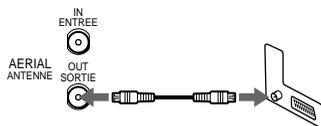
1

Lösen Sie das Antennenkabel vom Fernsehgerät, und verbinden Sie es mit der Buchse AERIAL IN an der Rückseite des Videorecorders.



2

Stecken Sie das mitgelieferte Antennenkabel in die Buchse AERIAL OUT am Videorecorder, und schließen Sie es am Antenneneingang an Ihrem Fernsehgerät an.



3

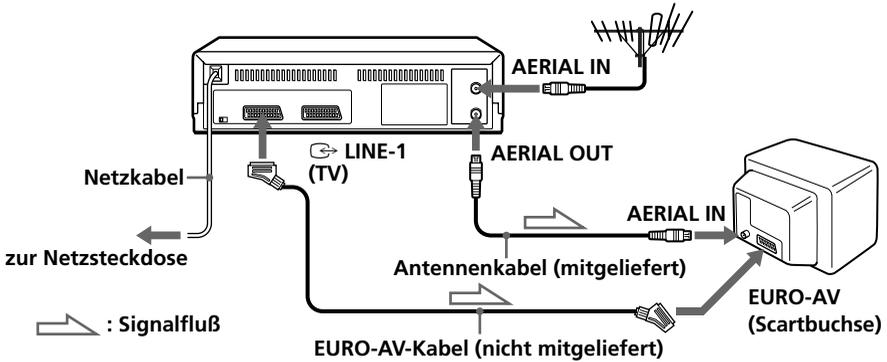
Schließen Sie das Netz kabel an die Netzsteckdose an.

Hinweis

- Wenn Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät nur über ein Antennenkabel verbinden, stellen Sie HF MODULATOR im Menü OPTIONEN-2 auf EIN (Anfangseinstellung) (siehe Seite 70).

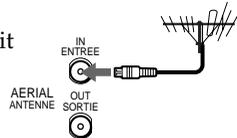
Schritt 3 : Anschließen des Videorecorders (Fortsetzung)

Wenn Ihr Fernsehgerät über einen EURO-AV-Anschluß (Scartbuchse) verfügt



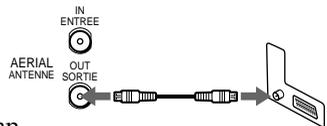
1

Lösen Sie das Antennenkabel vom Fernsehgerät, und verbinden Sie es mit der Buchse AERIAL IN an der Rückseite des Videorecorders.



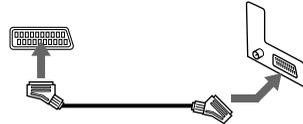
2

Stecken Sie das mitgelieferte Antennenkabel in die Buchse AERIAL OUT am Videorecorder, und schließen Sie es am Antenneneingang Ihres Fernsehgeräts an.



3

Verbinden Sie LINE-1 (TV) am Videorecorder und den EURO-AV-Anschluß (Scartbuchse) am Fernsehgerät über ein gesondert erhältliches EURO-AV-Kabel.



Bei dieser Verbindung erhalten Sie eine bessere Bild- und Tonqualität. Wenn Sie das Bild vom Videorecorder sehen wollen, drücken Sie \rightarrow TV/VIDEO, so daß die Anzeige VIDEO im Display erscheint.

4

Schließen Sie das Netzkabel an die Netzsteckdose an.

Hinweis

- Wenn das Fernsehgerät mit dem Anschluß LINE-1 (TV) verbunden ist, empfiehlt es sich, HF MODULATOR im Menü OPTIONEN-2 auf AUS zu stellen. In der Position AUS wird nur das Signal von der Antenne über den Anschluß AERIAL OUT ausgegeben (siehe Seite 70). Sie brauchen Ihr Fernsehgerät nicht auf den Videorecorder einzustellen. Überspringen Sie „Einstellen des Fernsehgeräts auf den Videorecorder“ auf Seite 13.

Informationen zu den SMARTLINK-Funktionen

Wenn das angeschlossene Fernsehgerät mit SMARTLINK, MEGALOGIC*¹, EASYLINK*², Q-Link*³ oder EURO VIEW LINK*⁴ arbeitet, können Sie die Funktion SMARTLINK



benutzen, nachdem Sie die Schritte auf der vorherigen Seite ausgeführt haben. Die Anzeige SMARTLINK erscheint im Display des Videorecorders, wenn Sie das Fernsehgerät einschalten. Folgende SMARTLINK-Funktionen stehen zur Verfügung.

• Speicherübernahme

Sie können die im Fernsehtuner voreingestellten Daten zu diesem Videorecorder herunterladen und im Videorecorder mit der automatischen Einstellfunktion die gleichen Daten einstellen. Dadurch wird die automatische Einstellfunktion erheblich vereinfacht. Achten Sie darauf, während des Vorgangs die Kabel nicht zu lösen und die automatische Einstellfunktion nicht zu beenden.

Siehe „Einstellen des Videorecorders mit der automatischen Einstellfunktion“ auf Seite 15.

Fortsetzung

Schritt 3 : Anschließen des Videorecorders (Fortsetzung)

- Fernsehdirektaufnahme

Mit dieser Funktion können Sie problemlos das auf dem Fernsehschirm angezeigte Bild aufnehmen (mit Ausnahme von mit diesem Videorecorder abgespielten Kassetten). Einzelheiten dazu finden Sie unter „Aufnahmen des Programms auf dem Fernsehschirm (Fernsehdirektaufnahme)“ auf Seite 47.

- Sofortwiedergabe

Mit der Sofortwiedergabefunktion können Sie die Wiedergabe automatisch starten, ohne das Fernsehgerät einzuschalten. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Automatisches Starten der Wiedergabe mit einem Tastendruck (Sofortwiedergabe)“ auf Seite 42.

- Direktmenü

Sie können automatisch den Videorecorder und das Fernsehgerät einschalten, das Fernsehgerät auf den Videokanal einstellen und die Bildschirmanzeige des Videorecorders aufrufen, indem Sie MENU auf der Fernbedienung drücken.

- Sofort-Timer

Sie können automatisch den Videorecorder und das Fernsehgerät einschalten, das Fernsehgerät auf den Videokanal einstellen und das Timer-Aufnahmemenü (Menü TIMER-PROGRAMMIERUNG, Menü TIMER oder Menü SHOWVIEW) aufrufen, indem Sie \odot TIMER auf der Fernbedienung drücken.

Sie können über TIMER-OPTIONEN im Menü OPTIONEN-2 einstellen, welches Timer-Aufnahmemenü angezeigt wird (siehe Seite 70).

- Ausschaltautomatik

Mit dieser Funktion schaltet sich der Videorecorder automatisch aus, wenn Sie das Fernsehgerät ausgeschaltet haben und den Videorecorder nicht benutzen.

*1 „MEGALOGIC“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Grundig Corporation.

*2 „EASYLENK“ ist ein Warenzeichen der Philips Corporation.

*3 „Q-Link“ ist ein Warenzeichen der Panasonic Corporation.

*4 „EURO VIEW LINK“ ist ein Warenzeichen der Toshiba Corporation.

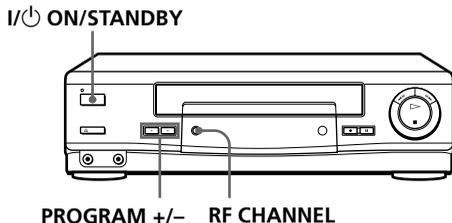
Hinweis

- Nicht alle Fernsehgeräte unterstützen die oben genannten Funktionen.

Schritt 4

Einstellen des Fernsehgeräts auf den Videorecorder

Wenn Sie den Videorecorder mit dem EURO-AV-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen haben, entfällt dieser Schritt.



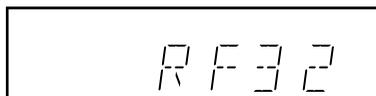
- 1** ○ ON/STANDBY Schalten Sie mit I/⏻ ON/STANDBY den Videorecorder ein.



- 2** Drücken Sie RF CHANNEL am Videorecorder leicht.



Der werkseitig eingestellte RF-Kanal erscheint im Display.
Das Videosignal wird über diesen Kanal an das Fernsehgerät ausgegeben.



- 3** Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein, und wählen Sie eine Programmposition für das vom Videorecorder ausgegebene Bild.
Die Programmposition wird im folgenden als Videokanal bezeichnet.

Fortsetzung

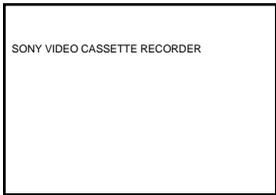
Schritt 4 : Einstellen des Fernsehgeräts auf den Videorecorder (Fortsetzung)

4

Stellen Sie das Fernsehgerät auf den im Display angezeigten Kanal ein, so daß das Bild in der Abbildung rechts auf dem Fernsehschirm erscheint.

Anweisungen zur Sendereinstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät.

Ist das Bild nicht scharf, lesen Sie bitte den Abschnitt „So stellen Sie das Bild des Videorecorders scharf ein“ weiter unten.



5



Drücken Sie RF CHANNEL.

Sie haben Ihr Fernsehgerät nun auf den Videorecorder eingestellt. Wenn Sie eine Kassette abspielen wollen, stellen Sie am Fernsehgerät immer den Videokanal ein.

So überprüfen Sie die Einstellung des Fernsehgeräts

Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein, und drücken Sie am Videorecorder PROGRAM +/- . Wenn auf dem Fernsehschirm bei jedem Tastendruck auf PROGRAM +/- ein anderes Programm erscheint, ist die Einstellung korrekt.

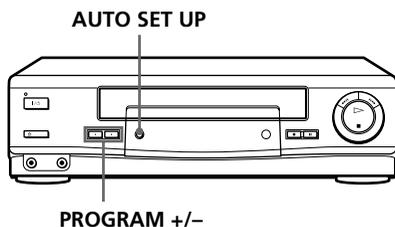
So stellen Sie das Bild des Videorecorders scharf ein

Wenn das Bild in Schritt 4 oben nicht scharf ist, drücken Sie die Taste PROGRAM +/- , so daß ein anderer RF-Kanal angezeigt wird. Stellen Sie dann das Fernsehgerät auf den neuen RF-Kanal ein, bis das Bild scharf ist.

Schritt 5

Einstellen des Videorecorders mit der automatischen Einstellfunktion

Bevor Sie den Videorecorder zum ersten Mal benutzen, stellen Sie ihn mit der automatischen Einstellfunktion ein. Mit dieser Funktion können Sie die Sprache für die Bildschirmanzeigen auswählen und die Fernsehkanäle automatisch einstellen.



1 AUTO SET UP



Halten Sie AUTO SET UP am Videorecorder mehr als drei Sekunden lang gedrückt.

Der Videorecorder schaltet sich automatisch ein, und die landesspezifische Abkürzung erscheint im Display.



Fortsetzung

Schritt 5 : Einstellen des Videorecorders mit der automatischen Einstellfunktion (Fortsetzung)

2

– PROGRAM +



Wählen Sie mit PROGRAM +/- die Abkürzung für Ihr Land.

Für einige Länder stehen mehrere Sprachen zur Auswahl.

In der folgenden Tabelle sind die Abkürzungen für die Länder und Sprachen aufgeführt:

SLV-SE30CP/SE30VC1/SE45CP/SE45VC

Abkürzung	Land	Sprache
A	Österreich	Deutsch
B-D	Belgien	Deutsch
B-F	Belgien	Französisch
B-N	Belgien	Niederländisch
CH-D	Schweiz	Deutsch
CH-F	Schweiz	Französisch
CH-I	Schweiz	Italienisch
D	Deutschland	Deutsch

SLV-SE30VC2

Abkürzung	Land	Sprache
A	Österreich	Deutsch
B-D	Belgien	Deutsch
B-F	Belgien	Französisch
B-N	Belgien	Niederländisch
CH-D	Schweiz	Deutsch
CH-F	Schweiz	Französisch
D	Deutschland	Deutsch
DK	Dänemark	Dänisch
E	Spanien	Spanisch

Abkürzung	Land	Sprache
E	Spanien	Spanisch
GR	Griechenland	Griechisch
I	Italien	Italienisch
L-D	Luxemburg	Deutsch
L-F	Luxemburg	Französisch
NL	Niederlande	Niederländisch
P	Portugal	Portugiesisch
ELSE	Andere Länder	Englisch

Abkürzung	Land	Sprache
L-D	Luxemburg	Deutsch
L-F	Luxemburg	Französisch
N	Norwegen	Dänisch
NL	Niederlande	Niederländisch
P	Portugal	Portugiesisch
S	Schweden	Schwedisch
SF	Finnland	Finnisch
ELSE	Andere Länder	Englisch

Wenn Ihr Land nicht angezeigt wird, wählen Sie ELSE.

3

AUTO SET UP



Drücken Sie AUTO SET UP leicht.

Der Videorecorder beginnt, nach allen empfangbaren Kanälen zu suchen, und speichert sie.



Bei der SMARTLINK-Verbindung startet die Speicherübernahmefunktion, und die Anzeige SMARTLINK blinkt während der Übertragung im Display.

So beenden Sie die automatische Einstellfunktion

Drücken Sie AUTO SET UP.

Tip

- Wenn Sie für die Bildschirmanzeigen eine andere Sprache auswählen wollen, als die, die von der automatischen Einstellfunktion voreingestellt wurde, schlagen Sie auf Seite 23 nach.

Hinweis

- Brechen Sie die automatische Einstellfunktion nicht ab, solange Schritt 3 nicht abgeschlossen ist. Andernfalls müssen Sie die oben erläuterten Schritte erneut ausführen.

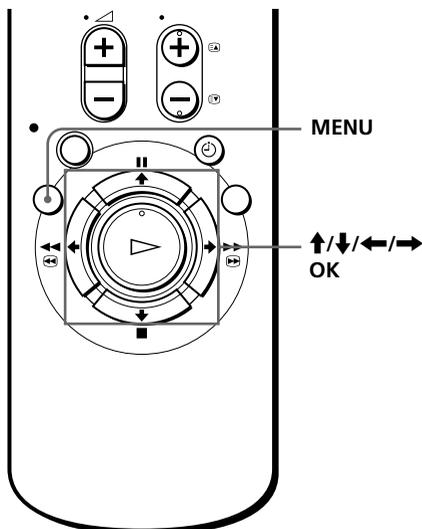
Schritt 6

Einstellen der Uhr

Wenn Sie Aufnahmen mit dem Timer programmieren wollen, müssen Sie zunächst Datum und Uhrzeit am Videorecorder einstellen.

Nur für SLV-SE30VC1/SE30VC2/SE45VC

Die automatische Uhreinstellfunktion kann nur eingesetzt werden, wenn ein empfangener Sender ein Zeitsignal ausstrahlt. Wenn mit der automatischen Einstellfunktion die Uhrzeit für Ihre Region nicht korrekt eingestellt wurde, stellen Sie für die automatische Uhreinstellfunktion einen anderen Sender ein.



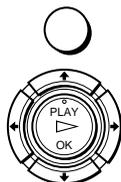
Manuelles Einstellen der Uhr

Vorbereitungen

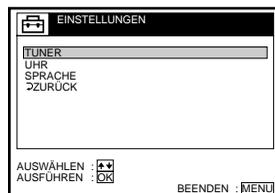
- Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein.
- Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

1

MENU



Drücken Sie MENU, heben Sie dann mit **↑/↓** die Option **EINSTELLUNGEN** hervor, und drücken Sie OK.

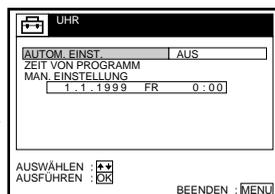


2



Heben Sie mit **↑/↓** die Option **UHR** hervor, und drücken Sie OK.

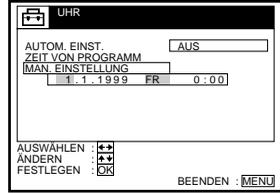
Beim SLV-SE30CP/SE45CP erscheint nur das Menü zum Einstellen der Uhr. Lassen Sie den nächsten Schritt aus, und fahren Sie mit Schritt 4 fort.



3



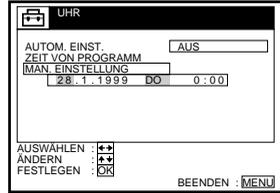
Nur SLV-SE30VC1/SE30VC2/SE45VC:
Heben Sie mit \uparrow/\downarrow die Option
MAN. EINSTELLUNG hervor,
und drücken Sie OK.



4



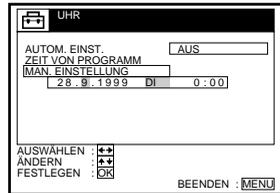
Stellen Sie mit \uparrow/\downarrow das Datum ein.



5



Heben Sie mit \rightarrow die Monatsangabe
hervor, und stellen Sie den Monat mit
 \uparrow/\downarrow ein.

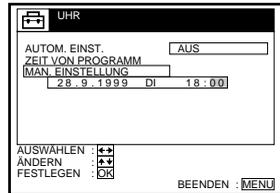


6



Stellen Sie nacheinander das Jahr, die
Stunden und die Minuten ein. Heben Sie
dazu mit \rightarrow die einzustellende Angabe
hervor, und wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die
Ziffern aus.

Der Wochentag wird automatisch
eingestellt.



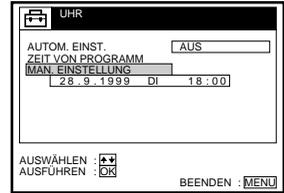
Fortsetzung

Schritt 6 : Einstellen der Uhr (Fortsetzung)

7



Drücken Sie OK. Die Uhr beginnt zu laufen.



8

MENU



Schließen Sie mit MENU das Menü.

Tips

- Um die Ziffern beim Einstellen zu korrigieren, schalten Sie mit **←** zu der zu ändernden Angabe zurück und wählen den neuen Wert mit **↑/↓** aus.
- Wenn Sie wieder zum vorherigen Menü zurückwechseln wollen, heben Sie **ZURÜCK** hervor und drücken OK.

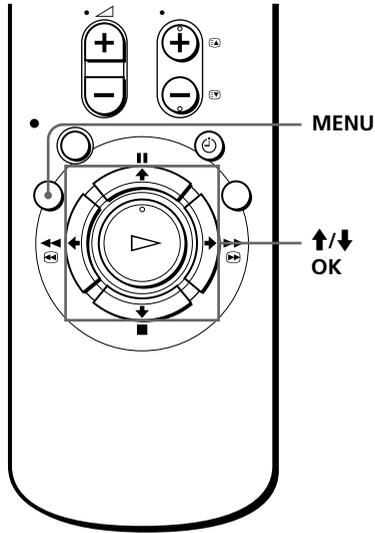
Hinweis

- Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn Sie nicht innerhalb von ein paar Minuten eine Taste drücken.

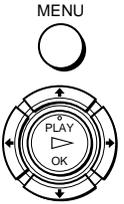
Wechseln des Senders für die automatische Uhreinstellfunktion (nur SLV-SE30VC1/SE30VC2/SE45VC)

Vorbereitungen

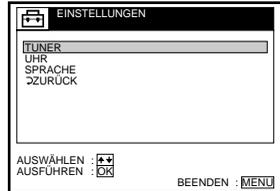
- Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein.
- Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.



1



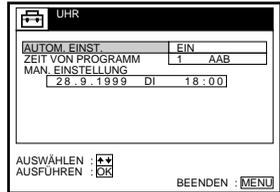
Drücken Sie MENU, heben Sie dann mit ↑/↓ die Option EINSTELLUNGEN hervor, und drücken Sie OK.



2



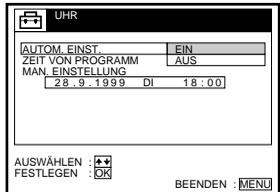
Heben Sie mit ↑/↓ die Option UHR hervor, und drücken Sie OK. AUTOM. EINST. ist hervorgehoben.



3



Drücken Sie OK.



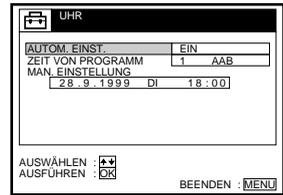
Fortsetzung

Schritt 6 : Einstellen der Uhr (Fortsetzung)

4



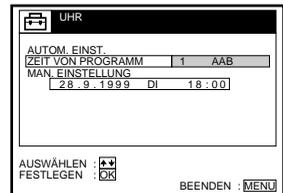
Heben Sie mit **↑/↓** die Option EIN hervor, und drücken Sie OK.



5



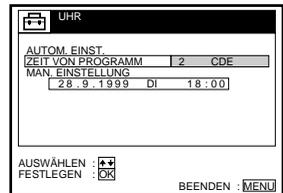
Heben Sie mit **↓** die Option ZEIT VON PROGRAMM hervor, und drücken Sie OK.



6



Drücken Sie **↑/↓** so oft, bis die Programmposition des Senders erscheint, der ein Zeitsignal ausstrahlt. Empfängt das Gerät von keinem Sender ein Zeitsignal, wird AUTOM. EINST. automatisch wieder auf AUS gesetzt.



7



Schließen Sie mit MENU das Menü.

Tips

- Wenn Sie AUTOM. EINST. auf EIN stellen, wird die automatische Uhreinstellfunktion aktiviert, sobald der Videorecorder ausgeschaltet wird. Die Uhrzeit wird automatisch angepaßt, und zwar mittels des Zeitsignals des Senders, dessen Programmposition in der Zeile „ZEIT VON PROGRAMM“ angezeigt wird. Wenn Sie die automatische Uhreinstellfunktion nicht benötigen, wählen Sie AUS.
- Wenn Sie wieder zum vorherigen Menü zurückwechseln wollen, heben Sie ZURÜCK hervor und drücken OK.

Hinweis

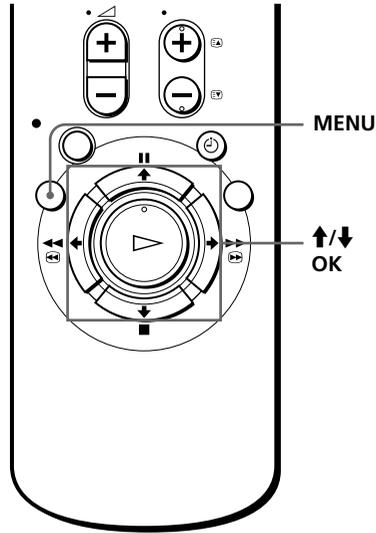
- Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn Sie nicht innerhalb von ein paar Minuten eine Taste drücken.

Auswählen einer Sprache

Sie können für die Bildschirmmeldungen eine andere Sprache einstellen als die, die Sie mit der automatischen Einstellfunktion gewählt haben.

Vorbereitungen

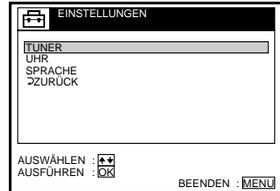
- Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein.
- Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.



1



Drücken Sie MENU, heben Sie dann mit **↑/↓** die Option EINSTELLUNGEN hervor, und drücken Sie OK.

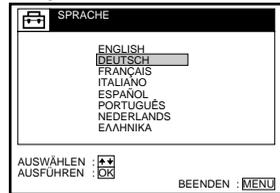


2



Heben Sie mit **↑/↓** die Option SPRACHE hervor, und drücken Sie OK.

Beispiel: SLV-SE30VC1



3



Heben Sie mit **↑/↓** die gewünschte Sprache hervor, und drücken Sie dann OK.

Fortsetzung

Auswählen einer Sprache (Fortsetzung)

4

MENU



Schließen Sie mit MENU das Menü.

Tip

- Wenn Sie wieder zum vorherigen Menü zurückwechseln wollen, heben Sie ZURÜCK hervor und drücken OK.

Hinweis

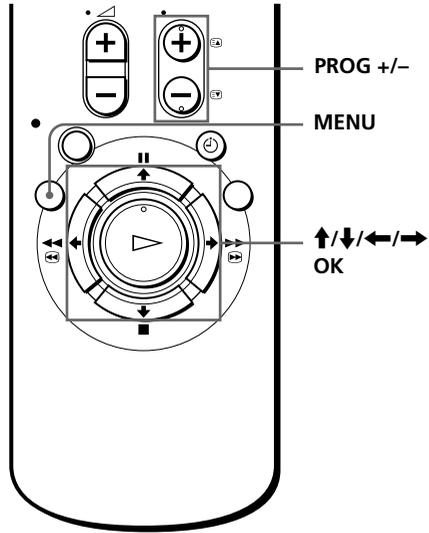
- Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn Sie nicht innerhalb von ein paar Minuten eine Taste drücken.

Voreinstellen der Kanäle

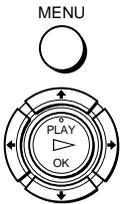
Wenn sich bestimmte Kanäle mit der automatischen Einstellfunktion nicht voreinstellen lassen, können Sie diese von Hand einstellen.

Vorbereitungen

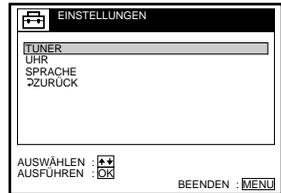
- Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein.
- Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.



1



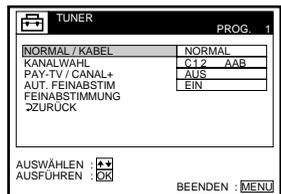
Drücken Sie MENU, heben Sie dann mit **↑/↓** die Option EINSTELLUNGEN hervor, und drücken Sie OK.



2



Heben Sie mit **↑/↓** die Option TUNER hervor, und drücken Sie OK.



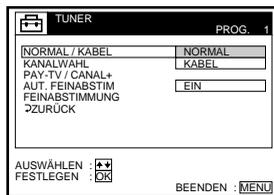
Fortsetzung

Voreinstellen der Kanäle (Fortsetzung)

3



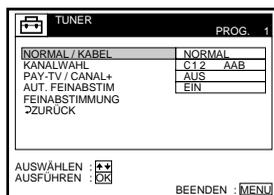
Heben Sie mit **↑/↓** die Option **NORMAL/KABEL** hervor, und drücken Sie **OK**.



4



Heben Sie mit **↑/↓** die Option **NORMAL** hervor, und drücken Sie **OK**.
Zum Voreinstellen von Kabelkanälen heben Sie **KABEL** hervor.

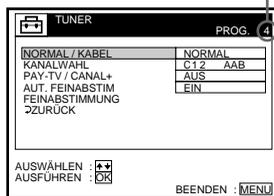


5



Wählen Sie mit **PROG +/-** die Programmposition aus.

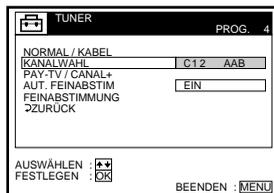
Ausgewählte Programmposition



6



Heben Sie mit **↑/↓** die Option **KANALWAHL** hervor, und drücken Sie **OK**.



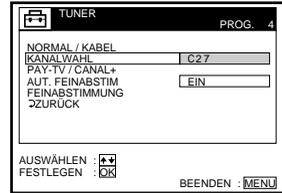
7



Drücken Sie \uparrow/\downarrow so oft, bis der gewünschte Kanal angezeigt wird.

Die Kanäle erscheinen in folgender Reihenfolge:

- VHF E2 bis E12
- VHF, Italienische Kanäle A bis H
- UHF E21 bis E69
- Kabelkanäle S1 bis S20
- HYPER S21 bis S41
- Kabelkanäle S01 bis S05



Wenn Sie die Nummer des gewünschten Kanals kennen, drücken Sie die entsprechenden Programmnummerntasten. Drücken Sie also z. B. für Kanal 5 zuerst „0“ und dann „5“.

8

Wenn Sie einen weiteren Kanal einer Programmposition zuordnen wollen, gehen Sie wie in Schritt 5 und 7 erläutert vor.

9

MENU



Schließen Sie mit MENU das Menü.

Deaktivieren freier Programmpositionen

Nach dem Einstellen der Kanäle können nicht verwendete Programmpositionen deaktiviert werden. Diese werden später beim Drücken der Tasten PROG +/- übersprungen.

- 1 Drücken Sie in Schritt 7 oben die Programmnummerntaste „0“ zweimal, so daß die Zahl „00“ neben KANALWAHL erscheint.
- 2 Schließen Sie mit MENU das Menü.

Fortsetzung

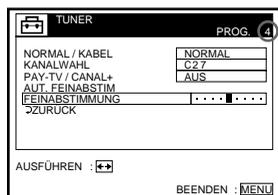
Voreinstellen der Kanäle (Fortsetzung)

Bei unscharfem Bild

Normalerweise werden die Kanäle durch die automatische Feineinstellung klar abgestimmt. Sollte das Bild jedoch nicht scharf sein, können Sie es auch manuell feineinstellen.

- 1 Wählen Sie mit PROG +/- oder den Programmnummerntasten die Programmposition, bei der das Bild nicht scharf ist.
- 2 Drücken Sie MENU, wählen Sie EINSTELLUNGEN, und drücken Sie dann OK.
- 3 Wählen Sie TUNER, und drücken Sie OK.
- 4 Wählen Sie FEINABSTIMMUNG, und drücken Sie OK.

Die Feineinstellungsanzeige erscheint.



Ausgewählte
Programmposition

- 5 Drücken Sie ←/→, um das Bild schärfer einzustellen, und schließen Sie dann mit MENU das Menü.

Beachten Sie, daß AUT. FEINABSTIM automatisch zu AUS wechselt.

Tip

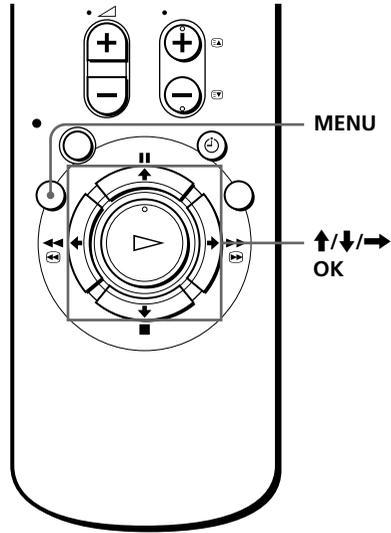
- Wenn Sie wieder zum vorherigen Menü zurückwechseln wollen, heben Sie ZURÜCK hervor und drücken OK.

Hinweis

- Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn Sie nicht innerhalb von ein paar Minuten eine Taste drücken.

Verschieben und Deaktivieren von Programmpositionen

Nachdem Sie die Kanäle eingestellt haben, können Sie die Programmpositionen und Sendernamen nach Belieben verschieben. Wenn einige Programmpositionen nicht benutzt werden oder mit nicht gewünschten Kanälen belegt sind, können Sie sie deaktivieren. Wenn die Sendernamen nicht angezeigt werden, können Sie sie von Hand eingeben (siehe Seite 31).



Verschieben von Programmpositionen

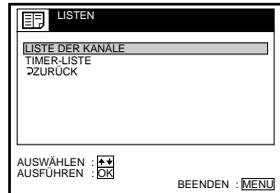
Vorbereitungen

- Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein.
- Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

1



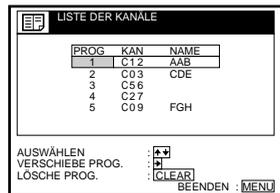
Drücken Sie MENU, heben Sie dann mit \uparrow/\downarrow die Option LISTEN hervor, und drücken Sie OK.



2



Heben Sie mit \uparrow/\downarrow die Option LISTE DER KANÄLE hervor, und drücken Sie OK.



Fortsetzung

Verschieben und Deaktivieren von Programmpositionen (Fortsetzung)

3



Heben Sie mit \uparrow/\downarrow die Zeile hervor, in der Sie die Programmposition ändern wollen, und drücken Sie dann \rightarrow .

Wollen Sie weitere Seiten für die Programmpositionen 6 bis 60 anzeigen lassen, drücken Sie entsprechend oft \uparrow/\downarrow .

PROG	KAN	NAME
1	C12	AAB
2	C03	CDE
3	C56	
4	C27	
5	C09	FGH

AUSWÄHLEN : \uparrow/\downarrow
SENDER ANGEBEN : \rightarrow
FESTLEGEN : OK

BEENDEN : MENU

4



Drücken Sie \uparrow/\downarrow , bis die Zeile mit dem ausgewählten Kanal an der gewünschten Programmposition steht.

Der ausgewählte Kanal wird an die entsprechende neue Programmposition gestellt, und die dazwischenliegenden Kanäle werden verschoben, so daß die Lücke wieder geschlossen ist.

PROG	KAN	NAME
1	C03	CDE
2	C56	
3	C12	AAB
4	C27	
5	C09	FGH

AUSWÄHLEN : \uparrow/\downarrow
SENDER ANGEBEN : \rightarrow
FESTLEGEN : OK

BEENDEN : MENU

5



Bestätigen Sie mit OK die Einstellung.

6

Wenn Sie die Programmposition weiterer Sender ändern wollen, gehen Sie wie in Schritt 3 bis 5 erläutert vor.

7



Schließen Sie mit MENU das Menü.

Tip

- Wenn Sie wieder zum vorherigen Menü zurückwechseln wollen, heben Sie ZURÜCK hervor und drücken OK.

Hinweis

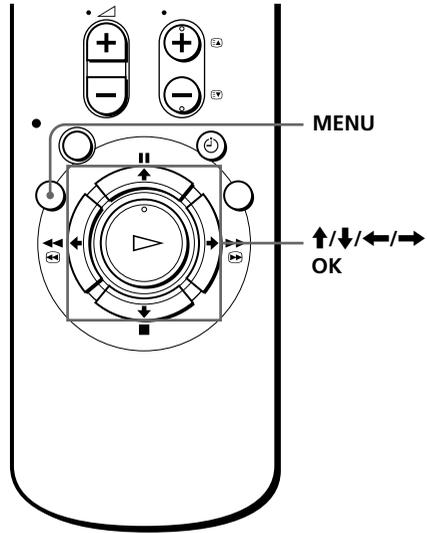
- Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn Sie nicht innerhalb von ein paar Minuten eine Taste drücken.

Ändern von Sendernamen

Sie können die Sendernamen ändern oder neue eingeben (bis zu 5 Zeichen).

Vorbereitungen

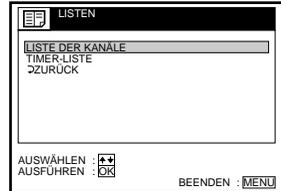
- Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein.
- Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.



1



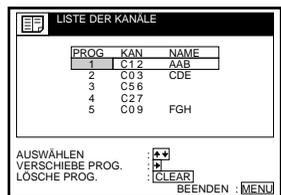
Drücken Sie MENU, heben Sie dann mit **↑/↓** die Option LISTEN hervor, und drücken Sie OK.



2



Heben Sie mit **↑/↓** die Option LISTE DER KANÄLE hervor, und drücken Sie OK.

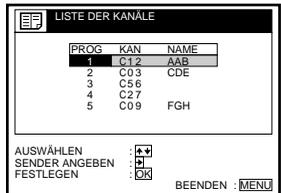


3



Heben Sie mit **↑/↓** die Zeile hervor, in der Sie den Sendernamen ändern wollen, und drücken Sie dann **→**.

Wollen Sie weitere Seiten für die Programmpositionen 6 bis 60 anzeigen lassen, drücken Sie entsprechend oft **↑/↓**.



Fortsetzung

Verschieben und Deaktivieren von Programmpositionen (Fortsetzung)

4



Drücken Sie →.

PROG	KAN	NAME
1	C12	AAB
2	C03	CDE
3	C56	
4	C27	
5	C09	FGH

EIN ZEICHEN WÄHLEN : **↑/↓**
BESTÄTIGEN : **OK**
FESTLEGEN : **OK**
BEENDEN : **MENU**

5



Geben Sie den Sendernamen ein.

1 Wählen Sie mit ↑/↓ ein Zeichen aus.
Mit jedem Tastendruck auf ↑ wechselt
das angezeigte Zeichen wie unten
dargestellt.

A → B → ... → Z → a → b → ... → z
→ 0 → 1 → ... → 9 → (Symbole)
→ (Leerzeichen) → A

PROG	KAN	NAME
1	C12	CAB
2	C03	CDE
3	C56	
4	C27	
5	C09	FGH

EIN ZEICHEN WÄHLEN : **↑/↓**
BESTÄTIGEN : **OK**
FESTLEGEN : **OK**
BEENDEN : **MENU**

2 Wechseln Sie mit → zum nächsten Zeichen.

Die nächste Eingabeposition wird hervorgehoben.

Um ein Zeichen zu korrigieren, drücken Sie so oft ←/→, bis das
Zeichen, das Sie korrigieren möchten, hervorgehoben wird, und
geben Sie es dann neu ein.

Sie können für den Sendernamen bis zu fünf Zeichen eingeben.

6



Bestätigen Sie mit OK den neuen Sendernamen.

7

MENU



Schließen Sie mit MENU das Menü.

Tip

- Wenn Sie wieder zum vorherigen Menü zurückwechseln wollen, heben Sie ZURÜCK hervor und drücken OK.

Hinweis

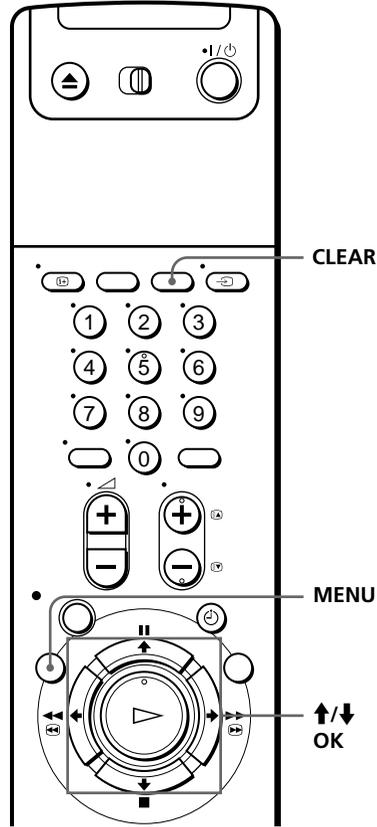
- Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn Sie nicht innerhalb von ein paar Minuten eine Taste drücken.

Deaktivieren freier Programmpositionen

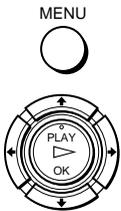
Nach dem Einstellen der Kanäle können nicht verwendete Programmpositionen deaktiviert werden. Diese werden später beim Drücken der Tasten PROG +/- übersprungen.

Vorbereitungen

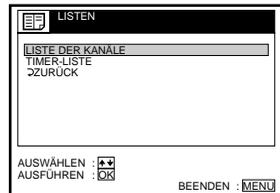
- Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein.
- Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.



1



Drücken Sie **MENU**, heben Sie dann mit **↑/↓** die Option **LISTEN** hervor, und drücken Sie **OK**.



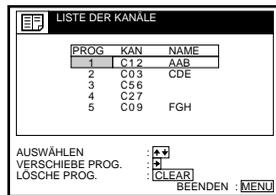
Fortsetzung

Verschieben und Deaktivieren von Programmpositionen (Fortsetzung)

2



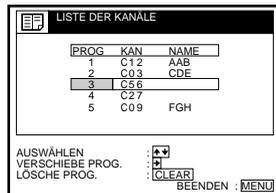
Heben Sie mit \uparrow/\downarrow die Option LISTE DER KANÄLE hervor, und drücken Sie OK.



3



Heben Sie mit \uparrow/\downarrow die Zeile hervor, in der Sie die Programmposition deaktivieren wollen.

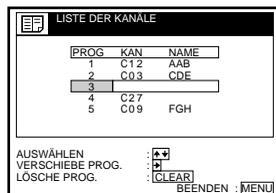


4



Drücken Sie CLEAR.

Die ausgewählte Zeile wird nun wie in der Abbildung rechts dargestellt gelöscht.



5

Gehen Sie wie in Schritt 3 und 4 erläutert vor, wenn Sie noch weitere Programmpositionen deaktivieren wollen.

6



Schließen Sie mit MENU das Menü.

Tip

- Wenn Sie wieder zum vorherigen Menü zurückwechseln wollen, heben Sie ZURÜCK hervor und drücken OK.

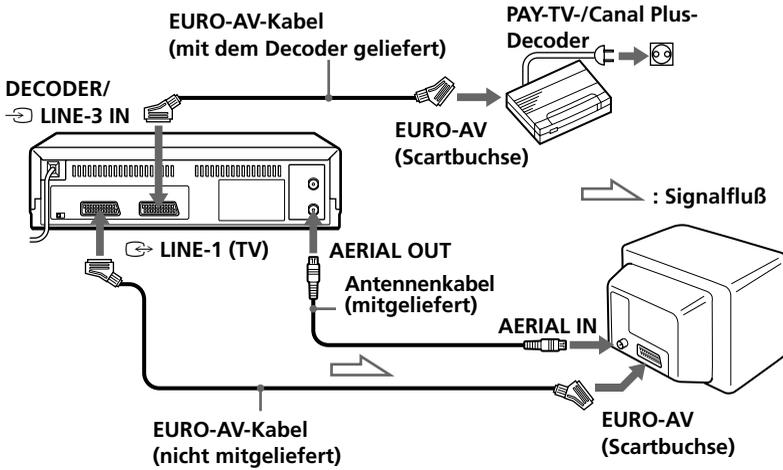
Hinweise

- Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn Sie nicht innerhalb von ein paar Minuten eine Taste drücken.
- Achten Sie darauf, die Programmposition, die Sie deaktivieren wollen, korrekt auszuwählen. Wenn Sie eine Programmposition versehentlich deaktivieren, müssen Sie diesen Kanal von Hand neu einstellen.

Einstellen des PAY-TV-/Canal Plus-Decoders

Wenn Sie einen Decoder (nicht mitgeliefert) an den Videorecorder anschließen, können Sie PAY-TV-/Canal Plus-Sendungen ansehen und aufzeichnen.

Anschließen eines Decoders



Fortsetzung

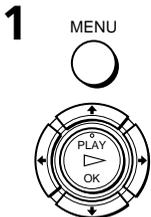
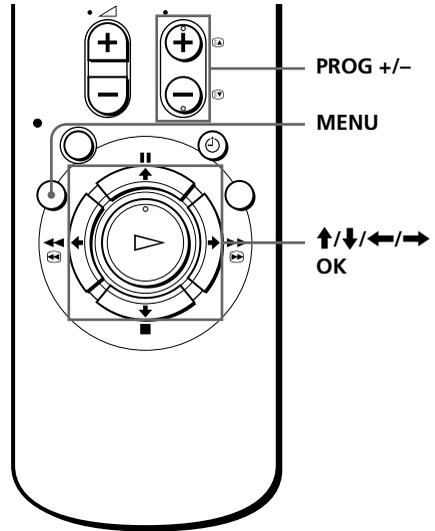
Einstellen des PAY-TV-/Canal Plus-Decoders (Fortsetzung)

Einstellen der PAY-TV-/Canal Plus-Kanäle

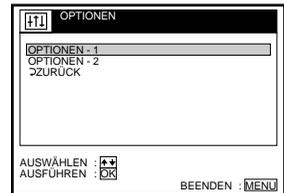
Wenn Sie PAY-TV-/Canal Plus-Sendungen ansehen und aufzeichnen wollen, stellen Sie Ihren Videorecorder mit Hilfe der Bildschirmmenüs auf die betreffenden Kanäle ein.

Vorbereitungen

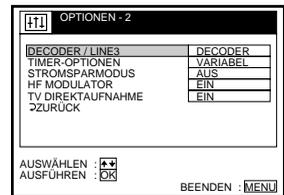
- Schalten Sie den Videorecorder, das Fernsehgerät und den Decoder ein.
- Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.



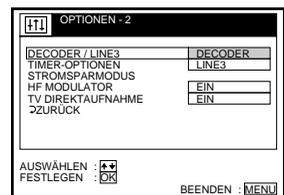
Drücken Sie MENU, heben Sie dann mit **↑/↓** die Option OPTIONEN hervor, und drücken Sie OK.



Heben Sie mit **↑/↓** die Option OPTIONEN-2 hervor, und drücken Sie OK.



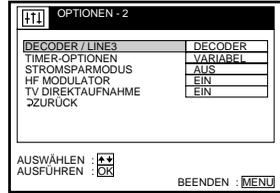
Heben Sie mit **↑/↓** die Option DECODER/LINE3 hervor, und drücken Sie OK.



4



Heben Sie mit \uparrow/\downarrow die Option
DECODER hervor, und drücken Sie OK.



5

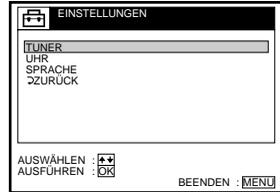


Schließen Sie mit MENU das Menü.

6



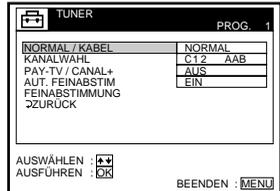
Drücken Sie MENU, heben Sie dann mit
 \uparrow/\downarrow die Option EINSTELLUNGEN
hervor, und drücken Sie OK.



7



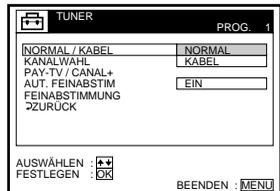
Heben Sie mit \uparrow/\downarrow die Option TUNER
hervor, und drücken Sie OK.



8



Heben Sie mit \uparrow/\downarrow die Option
NORMAL/KABEL hervor, und drücken
Sie OK.



Fortsetzung

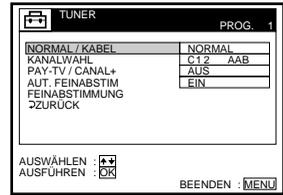
Einstellen des PAY-TV-/Canal Plus-Decoders (Fortsetzung)

9



Heben Sie mit **↑/↓** die Option **NORMAL** hervor, und drücken Sie **OK**.

Zum Voreinstellen von Kabelkanälen heben Sie **KABEL** hervor.

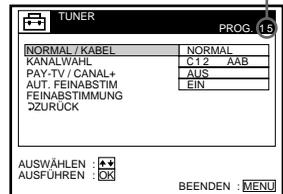


10



Wählen Sie mit **PROG +/-** die gewünschte Programmposition.

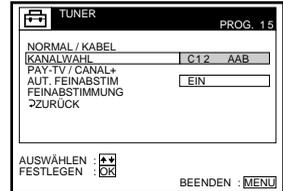
Ausgewählte Programmposition



11



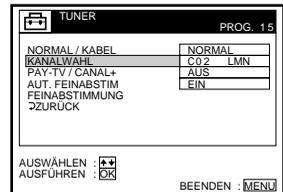
Heben Sie mit **↑/↓** die Option **KANALWAHL** hervor, und drücken Sie **OK**.



12



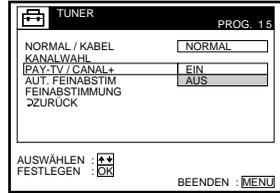
Wählen Sie mit **↑/↓** die **PAY-TV-/Canal Plus-Kanäle** aus, und drücken Sie **OK**.



13



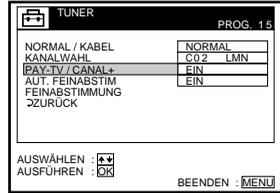
Heben Sie mit **↑/↓** die Option PAY-TV/
CANAL+ hervor, und drücken Sie OK.



14



Heben Sie mit **↑/↓** die Option EIN
hervor, und drücken Sie OK.



15



Schließen Sie mit MENU das Menü.

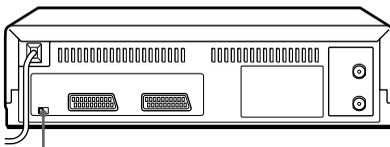
Tip

- Wenn Sie wieder zum vorherigen Menü zurückwechseln wollen, heben Sie ZURÜCK hervor und drücken OK.

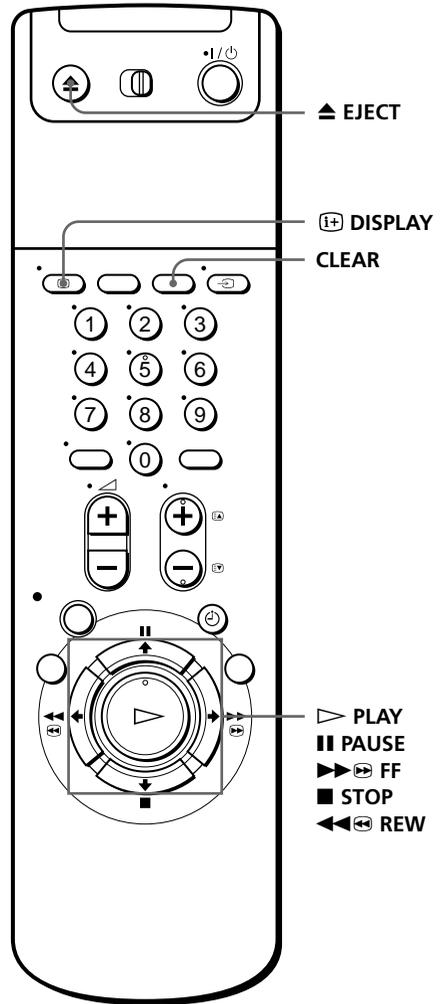
Hinweise

- Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn Sie nicht innerhalb von ein paar Minuten eine Taste drücken.
- Wenn Sie bei PAY-TV-/Canal Plus-Sendungen Untertitel einblenden wollen, verbinden Sie Decoder und Videorecorder sowie Videorecorder und Fernsehgerät mit 21poligen EURO-AV-Kabeln (Scartbuchse), die für die Übertragung von RGB-Signalen geeignet sind. Aufzeichnen können Sie die Untertitel mit dem Videorecorder allerdings nicht.
- Wenn Sie PAY-TV-/Canal Plus-Programme über den Eingang RFU des Fernsehgeräts empfangen wollen, drücken Sie **TV/VIDEO**, so daß die Anzeige VIDEO im Display erscheint.

Wiedergeben einer Kassette



NTSC PB



1

Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.

2

Legen Sie eine Kassette ein.
Der Videorecorder schaltet sich ein. Wenn Sie eine Kassette ohne Überspielschutzlasche einlegen, beginnt automatisch die Wiedergabe.



3



Drücken Sie ▷ PLAY.

Wenn das Bandende erreicht ist, wird das Band automatisch zurückgespult.

Weitere Funktionen

Zum	Drücken Sie
Stoppen der Wiedergabe	■ STOP
Unterbrechen der Wiedergabe	PAUSE
Fortsetzen der Wiedergabe nach einer Pause	PAUSE oder ▷ PLAY
Vorwärtsspulen des Bandes	▶▶ ⏭ FF im Stopmodus
Zurückspulen des Bandes	◀◀ ⏮ REW im Stopmodus
Auswerfen der Kassette	▲ EJECT

So geben Sie ein im NTSC-System aufgezeichnetes Band wieder

Stellen Sie NTSC PB an der Rückseite des Videorecorders auf das Farbsystem Ihres Fernsehgeräts ein.

Farbsystem Ihres Fernsehgeräts	Einstellung von NTSC PB
nur PAL	ON PAL TV
PAL und NTSC	NTSC 4.43

So funktioniert der Zeitzähler

An der Stelle einer Kassette, die Sie später wiederfinden möchten, drücken Sie CLEAR. Der Zähler wird im Display auf „0:00:00“ zurückgesetzt. Die gewünschte Stelle können Sie hinterher anhand des Zählerwerts wiederfinden.



Soll der Zähler auf dem Fernsehschirm angezeigt werden, drücken Sie (+) DISPLAY.

Fortsetzung

Wiedergeben einer Kassette (Fortsetzung)

Hinweise

- Immer wenn eine Kassette eingelegt wird, wird der Zähler auf „0:00:00“ zurückgesetzt.
- Erkennt das Gerät einen unbespielten Bandbereich, zählt der Zähler nicht weiter.
- Der Zeitzähler erscheint nicht auf dem Fernsehschirm, wenn Sie ein im NTSC-System aufgenommenes Band wiedergeben.
- Je nach Fernsehgerät können bei der Wiedergabe von NTSC-Kassetten folgende Störungen auftreten:
 - Das Bild wird schwarzweiß wiedergegeben.
 - Das Bild zittert.
 - Auf dem Fernsehschirm erscheint kein Bild.
 - Schwarze, horizontale Streifen erscheinen auf dem Fernsehschirm.
 - Die Farbintensität nimmt zu oder ab.
- Während Sie am Fernsehschirm Einstellungen im Menü vornehmen, funktionieren die Wiedergabetasten auf der Fernbedienung nicht.

Automatisches Starten der Wiedergabe mit einem Tastendruck (Sofortwiedergabe)

Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung benutzen, können Sie mit einem Tastendruck automatisch den Videorecorder und das Fernsehgerät einschalten, das Fernsehgerät auf den Videokanal einstellen und die Wiedergabe starten.

- 1** Legen Sie eine Kassette ein.

Der Videorecorder schaltet sich automatisch ein.

Wenn Sie eine Kassette mit herausgebrochener Überspielschutzlasche einlegen, schaltet sich das Fernsehgerät ein, und der Videokanal wird eingestellt. Die Wiedergabe beginnt automatisch.

- 2** Drücken Sie ▷ PLAY.

Das Fernsehgerät schaltet sich ein, und der Videokanal wird automatisch eingestellt. Die Wiedergabe beginnt.

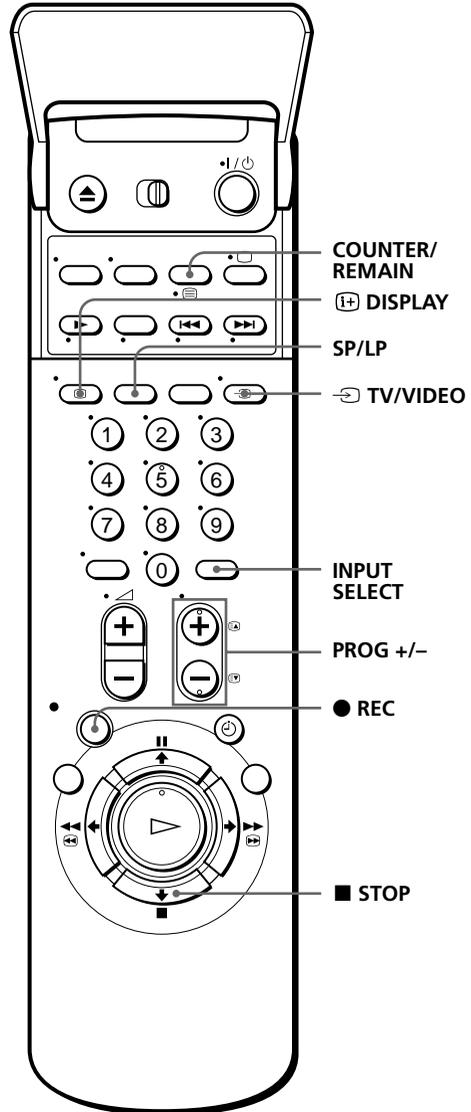
Tip

- Wenn bereits eine Kassette in den Videorecorder eingelegt ist und Sie die Taste ▷ PLAY drücken, schalten sich nacheinander automatisch der Videorecorder und das Fernsehgerät ein, der Videokanal wird eingestellt, und die Wiedergabe startet.

Hinweis

- Wenn Sie die Sofortwiedergabefunktion benutzen, lassen Sie das Fernsehgerät eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus.

Aufnahmen von Fernsehprogrammen



1

Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.

Wollen Sie über einen Decoder aufnehmen, schalten Sie diesen ein.

2

Legen Sie eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche ein.

Fortsetzung

Aufnahmen von Fernsehprogrammen (Fortsetzung)

3 INPUT SELECT



Drücken Sie INPUT SELECT, bis eine Programmpositionsnummer im Display erscheint.



4 •PROG



Wählen Sie mit PROG +/- das Programm, das Sie aufnehmen wollen.



5 SP / LP



Wählen Sie mit SP/LP die Bandgeschwindigkeit SP oder LP aus.

Im Modus LP (Long Play - Langzeitwiedergabe) verdoppelt sich die Aufnahmedauer im Vergleich zu SP, im Modus SP (Standard Play - Standardwiedergabe) dagegen sind Bild- und Tonqualität besser.

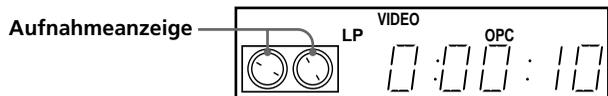


6 ●REC



Starten Sie mit ●REC die Aufnahme.

Die Aufnahmeanzeige leuchtet im Display rot.



So beenden Sie die Aufnahme

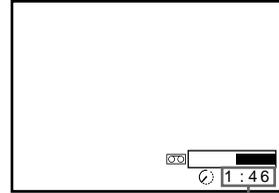
Drücken Sie ■ STOP.

So zeigen Sie die Restspieldauer an

Drücken Sie **[+]** DISPLAY. Lassen Sie bei eingeschaltetem Display mit COUNTER/REMAIN die Restspieldauer anzeigen. Mit jedem Tastendruck auf COUNTER/REMAIN erscheinen abwechselnd der Zeitzähler und die Restspieldauer. Die Restspieldauer und die Anzeige  erscheinen auch im Display.



Zeitzähler



Restspieldauer

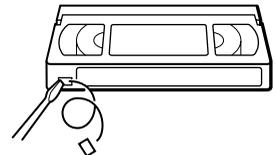
Damit die Restspieldauer korrekt angezeigt wird, stellen Sie **BANDLÄNGE** im Menü **OPTIONEN-1** auf den verwendeten Bandtyp ein (siehe Seite 69).

So können Sie während einer Aufnahme ein anderes Fernsehprogramm ansehen

- 1** Drücken Sie **[TV/VIDEO]**, so daß die Anzeige **VIDEO** im Display erlischt.
- 2** Stellen Sie am Fernsehgerät ein anderes Programm ein.

So schützen Sie eine Aufnahme vor versehentlichem Überspielen

Um zu verhindern, daß eine Aufnahme versehentlich durch eine andere überspielt wird, brechen Sie die Überspielschutzlasche heraus, wie auf der Abbildung zu sehen. Wollen Sie die Kassette doch wieder überspielen, überkleben Sie die entstandene Lücke mit Klebeband.



Überspielschutzlasche

Fortsetzung

Aufnahmen von Fernsehprogrammen (Fortsetzung)

Tips

- Zum Einstellen einer Programmposition können Sie auch die Programmnummerntasten an der Fernbedienung benutzen. Bei zweistelligen Nummern drücken Sie zunächst die Taste --/-- (Zehnerstaste) und dann die entsprechenden Programmnummerntasten.
- Auch mit der Taste INPUT SELECT können Sie die an den Anschluß LINE-1 (TV), an die Buchsen LINE-2 IN oder an den Anschluß LINE-3 IN (Scartbuchse) angeschlossene Videoquelle auswählen.
- Die Informationen zur Kassette, die auf dem Fernsehschirm erscheinen, werden nicht auf dem Band aufgenommen.
- Wenn Sie während einer Aufnahme nicht fernsehen wollen, können Sie das Fernsehgerät ausschalten.
Wenn Sie über einen Decoder aufnehmen, lassen Sie diesen eingeschaltet.

Hinweise

- Im Pausenmodus oder bei der Wiedergabe in Zeitlupe erscheint die Anzeige nicht.
- Bei der Wiedergabe einer NTSC-Kassette erscheint keine Anzeige.
- Wurden auf eine Kassette Passagen im PAL- und im NTSC-System aufgezeichnet, arbeitet der Zeitzähler nicht korrekt. Die Diskrepanz geht auf die unterschiedlichen Zählzyklen der beiden Videosysteme zurück.
- Es ist nicht möglich, eine PAY-TV-/Canal Plus-Sendung anzusehen und dabei eine andere PAY-TV-/Canal Plus-Sendung aufzuzeichnen.
- Wenn Sie eine handelsübliche Nicht-Standardkassette einlegen, wird die Restspieldauer möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Die Angabe der Restspieldauer dient nur als grober Richtwert.
- Etwa 30 Sekunden nach dem Starten der Wiedergabe wird die Restspieldauer angezeigt.

Aufnahmen des Programms auf dem Fernsehschirm (Fernsehdirektaufnahme)

Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung benutzen, können Sie problemlos das auf dem Fernsehschirm angezeigte Bild aufnehmen (mit Ausnahme von mit dem Videorecorder abgespielten Kassetten).

- 1 Legen Sie eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche ein.
- 2 Drücken Sie ● REC, während Sie ein Fernsehprogramm oder eine externe Quelle anschauen.

Der Videorecorder schaltet sich automatisch ein, dann leuchtet die Anzeige TV auf, und der Videorecorder nimmt auf, was auf dem Fernsehschirm angezeigt wird.

Tips

- In einigen Fällen erscheint die Anzeige TV im Display, wenn Sie ● REC drücken, z. B.:
 - wenn Sie eine Programmquelle, die an den Leitungseingang des Fernsehgeräts angeschlossen ist, wiedergeben oder
 - wenn sich die im Fernsehgerät voreingestellten Daten für die Programmpositionen von den im Videorecorder gespeicherten Daten unterscheiden.
- Wenn eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche in den Videorecorder eingelegt ist und Sie die Taste ● REC drücken, schaltet sich der Videorecorder automatisch ein und nimmt das gerade eingestellte Fernsehprogramm auf.
- Sie können die Fernsehdirektaufnahmefunktion (TV Direktaufnahme) im Menü OPTIONEN-2 auf EIN und AUS setzen (siehe Seite 70).

Hinweise

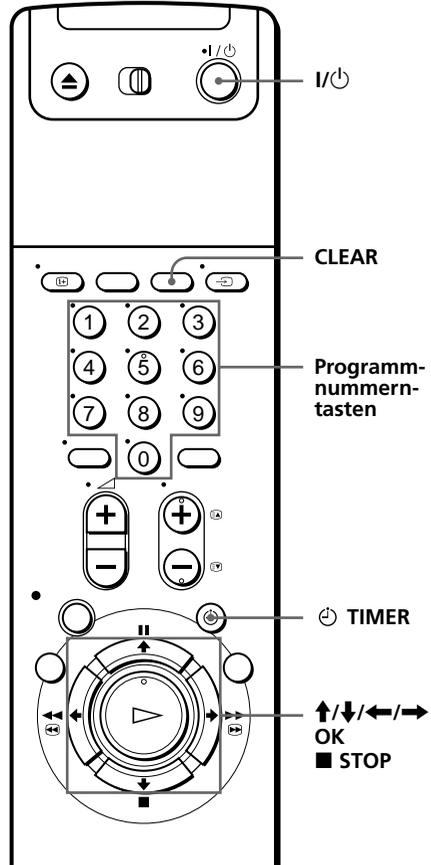
- Das gerade angezeigte Fernsehbild können Sie nicht auf diese Art aufnehmen, wenn sich der Videorecorder in einem der folgenden Modi befindet: Pause, Timer-Bereitschaft, Tuner-Voreinstellung, automatische Einstellung und Aufnahme.
- Schalten Sie das Fernsehgerät nicht aus, und wechseln Sie die Programmposition nicht, wenn die Anzeige TV im Display leuchtet. Wenn die Anzeige TV nicht leuchtet, nimmt der Videorecorder das Programm auch dann weiter auf, wenn Sie das Fernsehprogramm am Fernsehgerät wechseln.

Aufnahmen von Fernsehprogrammen mit dem ShowView-System

Das ShowView-System ist eine Funktion, die das Programmieren des Videorecorders für Timer-Aufnahmen erleichtert. Geben Sie einfach die ShowView-Nummer ein, die in Ihrer Programmzeitschrift angegeben ist. Daraufhin werden Datum, Uhrzeit und Programmposition für die Sendung automatisch eingestellt. Sie können bis zu acht Sendungen auf einmal zum Aufnehmen vorprogrammieren.

Vorbereitungen

- Überprüfen Sie, ob Uhrzeit und Datum am Videorecorder korrekt eingestellt sind.
- Legen Sie eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche ein. Achten Sie darauf, daß das Band etwas länger ist als die eigentliche Aufnahmedauer.
- Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.
- Setzen Sie TIMER-OPTIONEN im Menü OPTIONEN-2 auf SHOWVIEW oder VARIABLEL (siehe Seite 70).



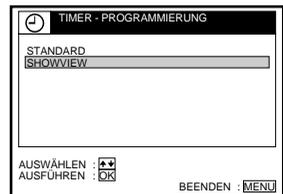
1 TIMER



Drücken Sie TIMER.

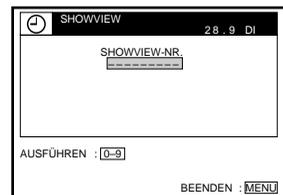
- Wenn Sie TIMER-OPTIONEN auf VARIABLEL setzen

Auf dem Fernsehschirm wird das Menü TIMER-PROGRAMMIERUNG angezeigt. Wählen Sie mit die Option SHOWVIEW aus, und drücken Sie OK.

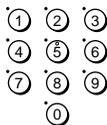


- Wenn Sie TIMER-OPTIONEN auf SHOWVIEW setzen

Auf dem Fernsehschirm wird das Menü SHOWVIEW angezeigt.



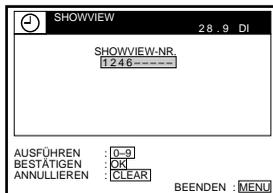
2



Geben Sie mit den Programmnummerntasten die ShowView-Nummer ein.



Falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie CLEAR und geben die korrekte Nummer ein.

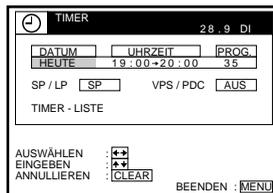


3



Drücken Sie OK.

Datum, Anfangs- und Endezeit, Programmposition, Bandgeschwindigkeit und die Einstellung der VPS/PDC-Funktion (nur SLV-SE30VC1/SE30VC2/SE45VC) werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.



- Wenn „--“ in der Spalte „PROG.“ (Programm) erscheint (dies kann bei lokal ausgestrahlten Sendungen vorkommen), müssen Sie die entsprechende Programmposition manuell einstellen.

Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die gewünschte Programmposition.

Wenn Sie von einem Decoder oder einer anderen Videoquelle aufnehmen, die an den Anschluß LINE-1 (TV), an die Buchsen LINE-2 IN oder an den Anschluß LINE-3 IN (Scartbuchse) angeschlossen ist, drücken Sie INPUT SELECT, so daß die Anzeige „L1“, „L2“ oder „L3“ aufleuchtet.

Sie brauchen diese Einstellung für den jeweiligen Kanal nur einmal vorzunehmen. Im Videorecorder wird die Einstellung anschließend gespeichert.

- Wenn Sie bei der automatischen Einstellfunktion als Land A (Österreich), CH (Schweiz) oder D (Deutschland) gewählt haben, wird die VPS/PDC-Funktion automatisch auf EIN gesetzt. Näheres zur VPS/PDC-Funktion finden Sie unter „Timer-Aufnahmen mit VPS- bzw. PDC-Signalen“ auf Seite 51. (nur SLV-SE30VC1/SE30VC2/SE45VC)



Sind die Einstellungen nicht korrekt, löschen Sie sie mit CLEAR.

Fortsetzung

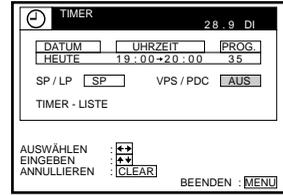
Aufnahmen von Fernsehprogrammen mit dem ShowView-System (Fortsetzung)

4



Wenn Sie das Datum, die Bandgeschwindigkeit und die VPS/PDC-Einstellung (nur SLV-SE30VC1/SE30VC2/SE45VC) ändern wollen:

- 1 Heben Sie mit ←/→ die zu ändernde Option hervor.
- 2 Stellen Sie sie mit ↑/↓ erneut ein.



- Wie Sie eine Sendung jeden Tag oder jede Woche am gleichen Tag aufnehmen, ist unter "Tägliche/wöchentliche Aufnahmen" unten beschrieben.
- Wenn Sie die VPS/PDC-Funktion verwenden wollen, setzen Sie VPS/PDC auf EIN. (nur SLV-SE30VC1/SE30VC2/SE45VC)

5



Schließen Sie mit MENU das Menü.

6



Schalten Sie den Videorecorder mit I/⏻ aus.

Die Anzeige ⏻ erscheint im Display, und der Videorecorder schaltet in den Aufnahmebereitschaftsmodus.

So beenden Sie die Aufnahme

Wenn Sie eine laufende Aufnahme abbrechen wollen, drücken Sie ■ STOP.

Tägliche/wöchentliche Aufnahmen

Wählen Sie in Schritt 4 oben mit ↓ den Aufnahmerhythmus aus. Mit jedem Tastendruck auf ↓ wechselt die Anzeige wie unten dargestellt. Mit ↑ wechselt die Anzeige in umgekehrter Reihenfolge.

- HEUTE → SO-SA (Sonntag bis Samstag) → MO-SA (Montag bis Samstag)
- MO-FR (Montag bis Freitag) → SA (jeden Samstag)
- MO (jeden Montag) → SO (jeden Sonntag) → 1 Monat später
- (Datum wird heruntergezählt) → MORGEN → HEUTE

Timer-Aufnahmen mit VPS- bzw. PDC-Signalen (nur SLV-SE30VC1/SE30VC2/SE45VC)

Einige Fernsehsender strahlen zusammen mit ihren Sendungen VPS-Signale (Video Programme System - Videoprogrammiersystem) oder PDC-Signale (Programme Delivery Control - Aufnahmesteuersystem) aus. Dank dieser Signale lassen sich Timer-Aufnahmen auch dann noch pünktlich starten und beenden, wenn sich Sendezeiten nach vorn oder hinten verschieben oder Sendungen unterbrochen werden (wobei die Anzeige VPS oder PDC im Display leuchtet).

Wenn Sie die VPS/PDC-Funktion verwenden wollen, setzen Sie VPS/PDC in Schritt 4 auf EIN. Mit der VPS/PDC-Funktion können Sie auch von einer Videoquelle aufnehmen, die an den Anschluß LINE-1 (TV), die Buchsen LINE-2 IN oder den Anschluß LINE-3 IN (Scartbuchse) angeschlossen ist.

So nehmen Sie eine Satellitensendung auf

Wenn Sie einen Satelliten-Tuner an den Videorecorder anschließen, können Sie Satellitenprogramme aufnehmen.

- 1** Schalten Sie den Satelliten-Tuner ein.
- 2** Stellen Sie am Satelliten-Tuner das Satellitenprogramm ein, für das Sie eine Timer-Aufnahme programmieren wollen.
- 3** Lassen Sie den Satelliten-Tuner bis zum Ende der Satellitenaufnahme eingeschaltet, die Sie mit dem Timer programmiert haben.

So können Sie den Videorecorder benutzen, wenn der Timer aktiviert ist

Wollen Sie den Videorecorder benutzen, bevor eine programmierte Aufnahme beginnt, drücken Sie einfach I/⏻. Die Anzeige ⏻ wird ausgeblendet, und der Videorecorder schaltet sich ein. Vergessen Sie hinterher nicht, den Timer mit I/⏻ wieder zu aktivieren.

Während eine Aufnahme am Videorecorder läuft, können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Zähler zurücksetzen
- Bandinformationen am Fernsehschirm anzeigen lassen
- Timer-Einstellungen überprüfen
- Fernsehsendung in einem anderen Programm ansehen

Fortsetzung

Aufnahmen von Fernsehprogrammen mit dem ShowView-System (Fortsetzung)

Tips

- Wenn Sie eine zweistellige Programmposition einstellen wollen, drücken Sie die Taste -- (Zehneraste) und dann die Programmnummerntasten.
- Die Programmposition können Sie auch mit den Tasten PROG +/- oder den Programmnummerntasten einstellen.
- Sie können die Bandgeschwindigkeit auch mit der Taste SP/LP einstellen.
- Wenn Sie eine Sendung im SP-Modus aufnehmen und die Restspieldauer kürzer ist als die Aufnahmedauer, wechselt die Bandgeschwindigkeit automatisch in den LP-Modus. An der Stelle, an der die Bandgeschwindigkeit umgeschaltet wird, treten allerdings Bildstörungen auf. Wenn die Bandgeschwindigkeit nicht gewechselt werden soll, stellen Sie AUTOMATISCHES LP im Menü OPTIONEN-1 auf AUS (Seite 69).
- Wenn Sie die Programmierung überprüfen, ändern oder löschen wollen, wählen Sie mit ◀/▶ die Option TIMER-LISTE und drücken nach Schritt 4 die Taste OK. Näheres dazu finden Sie in Schritt 3 unter „Überprüfen, Ändern und Löschen von Timer-Einstellungen“ (Seite 60).

Hinweise

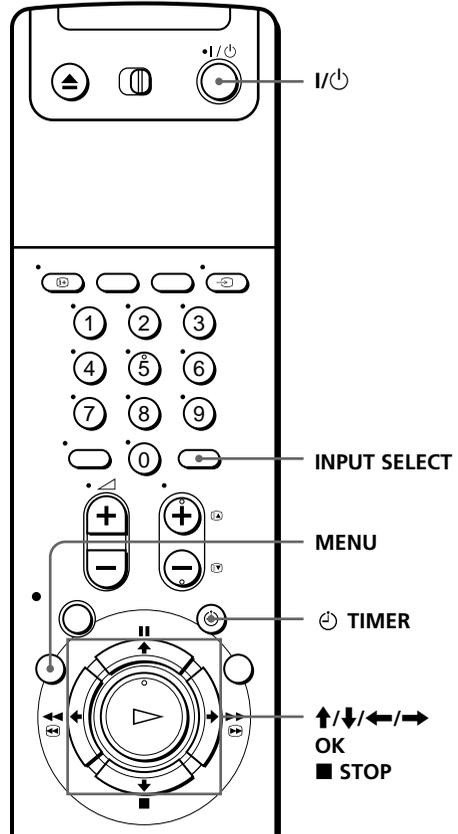
- Sind die VPS/PDC-Signale zu schwach oder hat der Sender keine VPS/PDC-Signale ausgestrahlt, startet der Videorecorder die Aufnahme zur einprogrammierten Zeit ohne die VPS/PDC-Funktion. (nur SLV-SE30VC1/SE30VC2/SE45VC)
- Die Anzeige Ⓟ blinkt im Display, wenn Sie I/Ⓟ drücken und keine Kassette eingelegt ist.
- Wenn Sie TIMER-OPTIONEN im Menü OPTIONEN-2 auf STANDARD setzen, erscheint das Menü SHOWVIEW nicht auf dem Fernsehschirm. Wählen Sie SHOWVIEW oder VARIABLEL.

Manuelles Einstellen des Timers

Wenn das ShowView-System bei Ihnen nicht zur Verfügung steht, können Sie wie unten erläutert mit dem Timer die Aufnahme von Fernsehsendungen programmieren.

Vorbereitungen

- Überprüfen Sie, ob Uhrzeit und Datum am Videorecorder korrekt eingestellt sind.
- Legen Sie eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche ein. Achten Sie darauf, daß das Band etwas länger ist als die eigentliche Aufnahmedauer.
- Wenn Sie von einem Decoder aufnehmen, schalten Sie diesen ein.
- Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.
- Setzen Sie TIMER-OPTIONEN im Menü OPTIONEN-2 auf STANDARD oder VARIABLEL (siehe Seite 70).



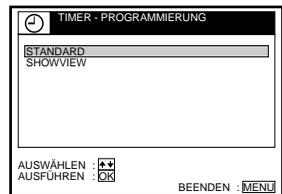
1



Drücken Sie TIMER.

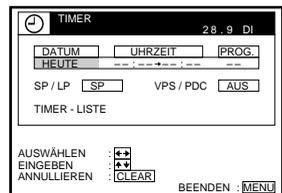
- Wenn Sie TIMER-OPTIONEN auf VARIABLEL setzen

Auf dem Fernsehschirm wird das Menü TIMER-PROGRAMMIERUNG angezeigt. Wählen Sie mit /↓ die Option STANDARD aus, und drücken Sie OK.



- Wenn Sie TIMER-OPTIONEN auf STANDARD setzen

Auf dem Fernsehschirm wird das Menü TIMER angezeigt.



Fortsetzung

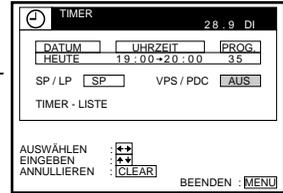
Manuelles Einstellen des Timers (Fortsetzung)

2



Stellen Sie das Datum, Anfangs- und Endezeit, Programmposition, Bandgeschwindigkeit und die VPS/PDC-Funktion (nur SLV-SE30VC1/SE30VC2/SE45VC) ein:

- 1 Heben Sie mit **→** nacheinander die einzustellenden Optionen hervor.
- 2 Stellen Sie mit **↑/↓** die einzelnen Optionen ein.



Wollen Sie eine Einstellung korrigieren, schalten Sie mit **←** zu dieser Einstellung zurück, und korrigieren Sie sie.

- Wie Sie eine Sendung jeden Tag oder jede Woche am gleichen Tag aufnehmen, ist unter „Tägliche/wöchentliche Aufnahmen“ auf Seite 55 beschrieben.
- Wenn Sie die VPS/PDC-Funktion verwenden wollen, setzen Sie VPS/PDC auf EIN. Näheres zur VPS/PDC-Funktion finden Sie unter „Timer-Aufnahmen mit VPS- bzw. PDC-Signalen“ auf Seite 51. (nur SLV-SE30VC1/SE30VC2/SE45VC)
- Wenn Sie von einem Decoder oder einer anderen Videoquelle aufnehmen, die an den Anschluß LINE-1 (TV), an die Buchsen LINE-2 IN oder an den Anschluß LINE-3 IN (Scartbuchse) angeschlossen ist, drücken Sie INPUT SELECT, so daß an der Position „PROG.“ die Anzeige „L1“, „L2“ oder „L3“ aufleuchtet.

INPUT SELECT



3

MENU



Schließen Sie mit MENU das Menü.

4

•/⏻



Schalten Sie den Videorecorder mit I/⏻ aus.

Die Anzeige ⏻ erscheint im Display, und der Videorecorder schaltet in den Aufnahmebereitschaftsmodus.

Wenn Sie vom Decoder oder einer anderen Videoquelle aufnehmen wollen, lassen Sie das entsprechende angeschlossene Gerät eingeschaltet.

So beenden Sie die Aufnahme

Wenn Sie eine laufende Aufnahme abbrechen wollen, drücken Sie **■ STOP**.

Tägliche/wöchentliche Aufnahmen

Wählen Sie in Schritt 2 oben mit ↓ den Aufnahmerythmus aus. Mit jedem Tastendruck auf ↓ wechselt die Anzeige wie unten dargestellt. Mit ↑ wechselt die Anzeige in umgekehrter Reihenfolge.

**HEUTE → SO-SA (Sonntag bis Samstag) → MO-SA (Montag bis Samstag)
 → MO-FR (Montag bis Freitag) → SA (jeden Samstag)
 → MO (jeden Montag) → SO (jeden Sonntag) → 1 Monat später
 → (Datum wird heruntergezählt) → MORGEN → HEUTE**

Tips

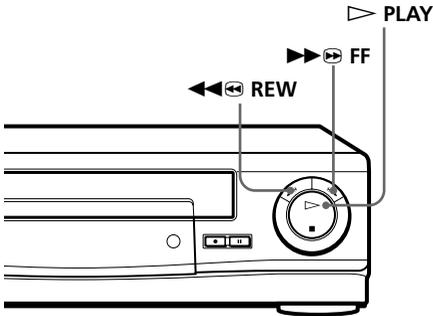
- Die Programmposition können Sie auch mit den Tasten PROG +/- oder den Programmnummertasten einstellen.
- Sie können die Bandgeschwindigkeit auch mit der Taste SP/LP einstellen.
- Wenn Sie eine Sendung im SP-Modus aufnehmen und die Restspieldauer kürzer ist als die Aufnahmedauer, wechselt die Bandgeschwindigkeit automatisch in den LP-Modus. An der Stelle, an der die Bandgeschwindigkeit umgeschaltet wird, treten allerdings Bildstörungen auf. Wenn die Bandgeschwindigkeit nicht gewechselt werden soll, stellen Sie AUTOMATISCHES LP im Menü OPTIONEN-1 auf AUS (Seite 69).
- Auch wenn Sie TIMER-OPTIONEN im Menü OPTIONEN-2 auf SHOWVIEW setzen, können Sie den Timer manuell programmieren. Wählen Sie mit MENU die Option TIMER, und fahren Sie mit Schritt 2 fort.

Hinweise

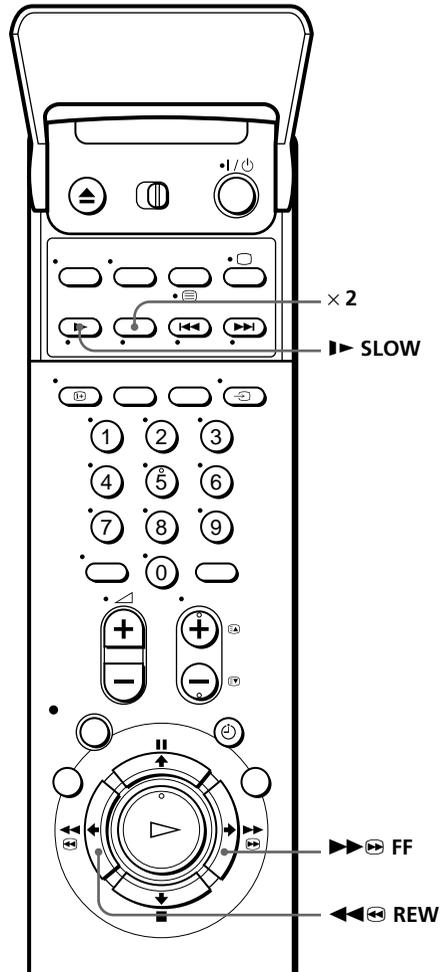
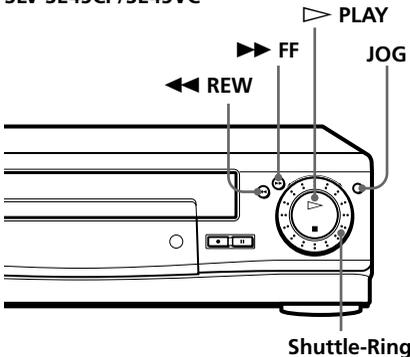
- Wenn Sie den Timer für eine Aufnahme mit Hilfe der VPS/PDC-Signale programmieren, geben Sie Anfangs- und Endezeiten genauso ein, wie in der Fernsehzeitschrift angegeben. Andernfalls funktioniert die VPS/PDC-Aufnahme nicht. (nur SLV-SE30VC1/SE30VC2/SE45VC)
- Sind die VPS/PDC-Signale zu schwach oder hat der Sender keine VPS/PDC-Signale ausgestrahlt, startet der Videorecorder die Aufnahme zur einprogrammierten Zeit ohne die VPS/PDC-Funktion. (nur SLV-SE30VC1/SE30VC2/SE45VC)
- Die Anzeige ☹ blinkt im Display, wenn Sie I/⏪ drücken und keine Kassette eingelegt ist.

Wiedergeben und Suchen mit unterschiedlicher Geschwindigkeit

SLV-SE30CP/SE30VC1/SE30VC2



SLV-SE45CP/SE45VC



Wiedergabeoptionen

Vorgehen

Anzeigen des Bildes während des Vorwärts- oder Rückspulens

Halten Sie beim Vorwärtsspulen **▶▶▶▶ FF/▶▶▶▶ FF** und beim Zurückspulen **◀◀◀◀ REW/◀◀◀◀ REW** gedrückt.

Wiedergabe in hoher Geschwindigkeit

- Drücken Sie während der Wiedergabe **▶▶▶▶ FF** oder **◀◀◀◀ REW** auf der Fernbedienung.
- Halten Sie während der Wiedergabe **▶▶▶▶ FF/▶▶▶▶ FF** oder **◀◀◀◀ REW/◀◀◀◀ REW** gedrückt. Wenn Sie die Taste loslassen, wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.

Wiedergabe in doppelter Geschwindigkeit

Drücken Sie während der Wiedergabe **x 2**.

Wiedergabe in Zeitlupe

Drücken Sie während der Wiedergabe **▶▶ SLOW**.

Wiedergabeoptionen	Vorgehen
Wiedergabe Bild für Bild	Drücken Sie im Pausenmodus ►►► FF oder ◀◀◀ REW <u>auf der Fernbedienung</u> . Halten Sie ►►► FF oder ◀◀◀ REW gedrückt, so wird jeweils ein Bild pro Sekunde angezeigt.
Zurückspulen und Starten der Wiedergabe	Halten Sie im Stopmodus ◀◀◀ REW/◀◀ REW <u>am Videorecorder gedrückt</u> , und drücken Sie dann ► PLAY <u>am Videorecorder</u> .

So setzen Sie die normale Wiedergabe fort

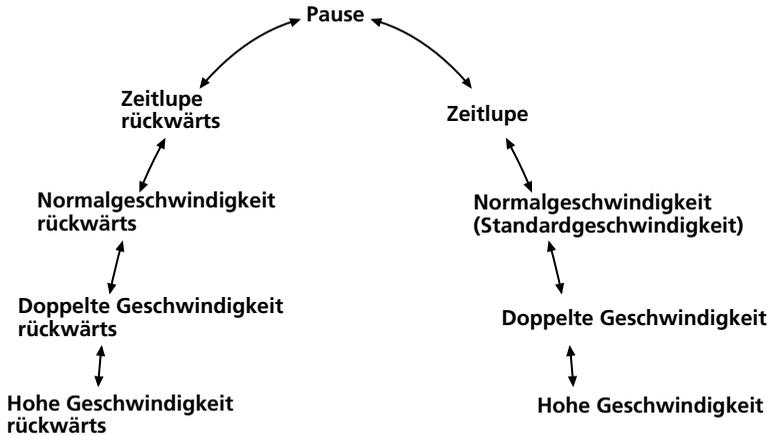
Drücken Sie ► PLAY.

Der Shuttle-Ring (nur SLV-SE45CP/SE45VC)

Mit dem Shuttle-Ring am Videorecorder können Sie eine Reihe von Wiedergabefunktionen ausführen. Den Shuttle-Ring können Sie auf zwei Arten verwenden, nämlich im normalen Modus und im Jog-Modus.

Der Shuttle-Ring im normalen Modus

Drehen Sie den Shuttle-Ring während der Wiedergabe oder im Pausenmodus im oder gegen den Uhrzeigersinn. Jedesmal, wenn Sie den Shuttle-Ring ein Stück weiterdrehen, wechselt der Wiedergabemodus folgendermaßen.



Fortsetzung

Wiedergeben und Suchen mit unterschiedlicher Geschwindigkeit (Fortsetzung)

Der Shuttle-Ring im Jog-Modus

Verwenden Sie diesen Modus bei der Bild-für-Bild-Wiedergabe.

Drücken Sie JOG, um in den Jog-Modus zu wechseln. Die Taste JOG leuchtet auf. Wenn Sie in einem der Wiedergabemodi in den Jog-Modus wechseln, wird die Wiedergabe unterbrochen, und Sie sehen ein Standbild. Jedesmal, wenn Sie den Shuttle-Ring ein Stück weiterdrehen, wird die Wiedergabe um ein Vollbild weitergeschaltet. Wenn Sie die Vollbilder rückwärts schalten wollen, drehen Sie den Shuttle-Ring gegen den Uhrzeigersinn. Die Geschwindigkeit, mit der die Vollbilder weitergeschaltet werden, hängt von der Geschwindigkeit ab, mit der Sie den Shuttle-Ring drehen.

In den normalen Modus schalten Sie zurück, indem Sie JOG erneut drücken. Die Taste JOG erlischt.

Tip

- Mit den Tasten TRACKING +/- können Sie die Bildqualität korrigieren, wenn:
 - Bei der Wiedergabe in Zeitlupe Streifen zu sehen sind.
 - Im Pausemodus am oberen oder unteren Bildrand Streifen erscheinen.
 - Das Bild im Pausemodus zittert.

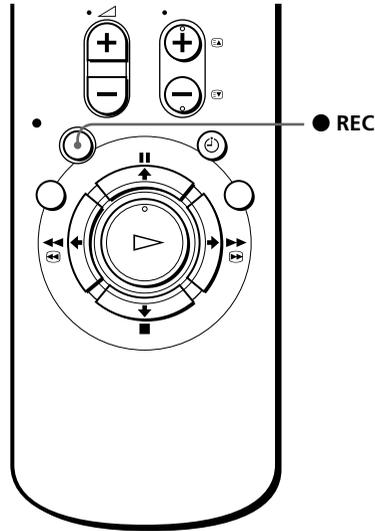
Um die Spurlage auf die mittlere Position einzustellen, drücken Sie die Tasten (+/-) gleichzeitig.

Hinweise

- Bei diesen Operationen ist der Ton stummgeschaltet.
- Bei der Wiedergabe rückwärts in hoher Geschwindigkeit kann das Bild gestört sein. (nur SLV-SE30CP/SE30VC1/SE30VC2)
- Im LP-Modus können Störungen auftreten, oder das Bild wird nicht in Farbe angezeigt.

Einstellen der Aufnahmedauer

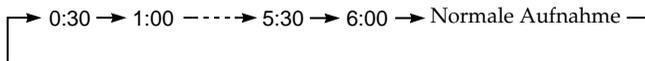
Wenn Sie eine Aufnahme in der üblichen Weise gestartet haben, können Sie den Videorecorder so einstellen, daß die Aufnahme nach einer bestimmten Zeit endet.



- 1 Drücken Sie während der Aufnahme ● REC.
Die Anzeige ☹ erscheint im Display.



- 2 Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Aufnahmedauer mehrmals ● REC.
Mit jedem Tastendruck verlängert sich die Aufnahmedauer um 30 Minuten.



Der Bandzähler zählt die Aufnahmedauer minutenweise bis auf 0:00 herunter, dann stoppt der Videorecorder die Aufnahme und schaltet sich automatisch aus.

So verlängern Sie die Aufnahmedauer

Drücken Sie ● REC so oft, bis die gewünschte längere Aufnahmedauer angezeigt wird.

So schalten Sie die Aufnahmedauer aus

Drücken Sie ● REC so oft, bis die Anzeige ☹ ausgeblendet wird und der Videorecorder wieder in den normalen Aufnahmemodus wechselt.

So beenden Sie die Aufnahme

Wenn Sie eine laufende Aufnahme abbrechen wollen, drücken Sie ■ STOP.

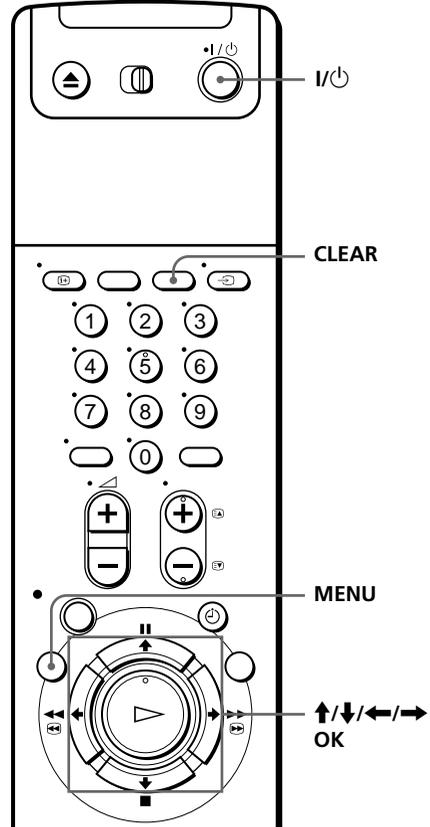
Hinweis

- Sie können den Bandzähler nicht im Display anzeigen lassen, wenn Sie die Aufnahmedauer einstellen.

Überprüfen, Ändern und Löschen von Timer-Einstellungen

Vorbereitungen

- Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.



- 1 Schalten Sie den Videorecorder mit I/Power ein.
- 2 Drücken Sie MENU, heben Sie dann mit ↑/↓ die Option LISTEN hervor, und drücken Sie OK.
- 3 Heben Sie mit ↑/↓ die Option TIMER-LISTE hervor, und drücken Sie OK:

- Wollen Sie eine Einstellung ändern oder löschen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Brauchen Sie keine Einstellungen zu ändern oder zu löschen, drücken Sie MENU, und schalten Sie dann den Videorecorder aus, so daß er sich wieder im Aufnahmebereitschaftsmodus befindet.

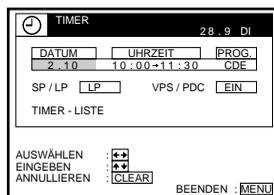
TIMER - LISTE				28. 9 DI
DATUM	UHRZEIT	PRÖG.	SP	
HEUTE	19:00-20:00	3.5	SP	
30. 9	20:00-21:00	AAB	SP	
2. 10	10:00+11:30	CDE	LP	
MO-FR	14:00+15:00	FGH	LP	
SO	6:30+ 7:00	IJK	LP	
---	---	---	---	
---	---	---	---	
---	---	---	---	

ZURÜCK **OK**
 AUSWAHLEN **OK**
 AUSFÜHREN **OK**
 ANNULLIEREN **CLEAR**

BEENDEN : **MENU**

- 4 Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die zu ändernde oder zu löschende Einstellung aus, und drücken Sie dann OK.

Die ausgewählte Einstellung erscheint im Menü TIMER.

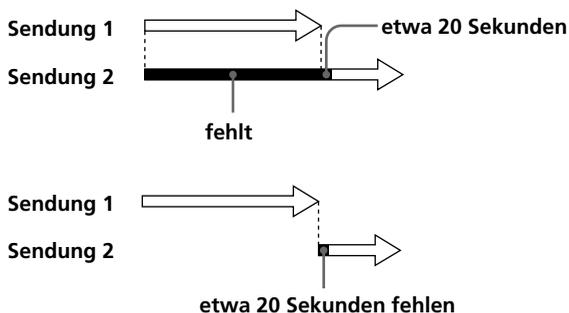


- 5
- Zum Ändern der Einstellung heben Sie mit \leftarrow/\rightarrow die zu ändernde Einstellung hervor und stellen sie dann mit \uparrow/\downarrow neu ein.
 - Um eine Einstellung zu löschen, drücken Sie CLEAR.
- 6 Drücken Sie MENU.

Sind noch Timer-Aufnahmen vorprogrammiert, schalten Sie den Videorecorder aus, so daß wieder der Aufnahmebereitschaftsmodus eingestellt ist.

Wenn sich Timer-Programmierungen überschneiden

Die Sendung, die zuerst beginnt, hat Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt, nachdem die erste Sendung beendet ist. Beginnen beide Sendungen gleichzeitig, hat die im Menü zuerst programmierte Sendung Vorrang.



Suchen mit der Funktion Smart Search

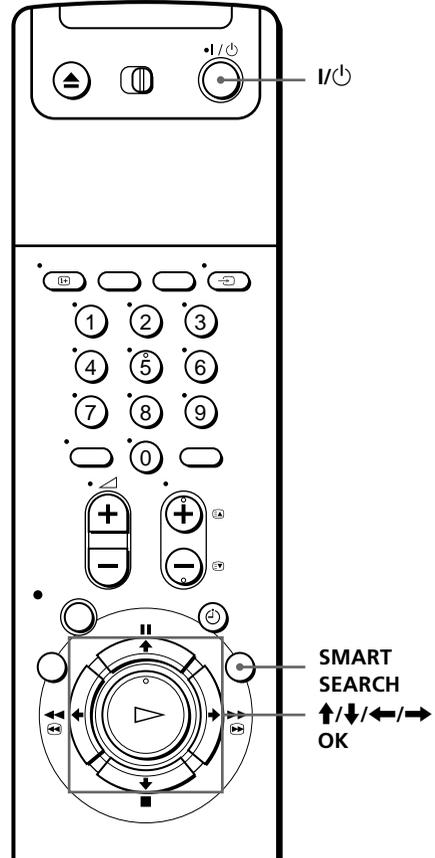
Wenn Sie mehrere Sendungen auf einem Band aufnehmen, können Sie mit der Funktion Smart Search (intelligente Suche) feststellen, was auf dem Band aufgezeichnet wurde. Sie können Informationen wie z. B. Datum, Uhrzeit und Kanal der Aufnahmen auf einem Band anzeigen lassen. Mit dem Bildschirm SMART SEARCH können Sie die Wiedergabe auch direkt bei der ausgewählten Aufnahme starten lassen.

Alle Aufnahmen werden auf dem Bildschirm aufgelistet, unabhängig davon, wie sie aufgenommen wurden.

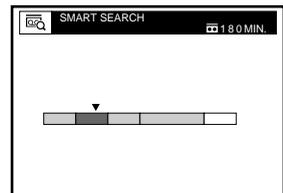
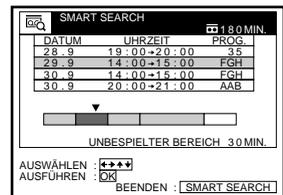
Die Daten der zuletzt in den Videorecorder eingelegten Kassette werden automatisch gespeichert. Wenn Sie wieder den Bildschirm mit den zuletzt gespeicherten Daten aufrufen wollen, wählen Sie ZULETZT GESPEICHT. DATEN auf dem Bildschirm SMART SEARCH (siehe Seite 63).

Vorbereitungen

- Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.



- 1 Schalten Sie nach dem Aufnehmen mit I/PS den Videorecorder ein.
- 2 Drücken Sie SMART SEARCH.
- 3 Wählen Sie mit ↑/↓/←/→ die Aufnahme aus, bei der die Wiedergabe starten soll.
- 4 Drücken Sie OK.
Der Videorecorder startet die Suche, und die Wiedergabe startet automatisch am Anfang der ausgewählten Aufnahme.



So beenden Sie die Suche

Drücken Sie ■ STOP.

So verlassen Sie den Bildschirm SMART SEARCH

Drücken Sie SMART SEARCH.

So nehmen Sie auf einen unbespielten Bandteil auf

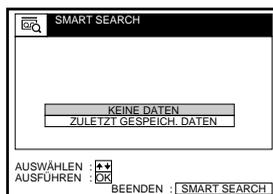
Ein unbespielter Bandteil wird auf dem Bildschirm SMART SEARCH als leere Zeile angezeigt. Wählen Sie in Schritt 3 die leere Zeile, und drücken Sie OK. Der Videorecorder spult das Band bis zum Anfang des unbespielten Bereichs zurück bzw. vorwärts und stoppt dann. Starten Sie die Aufnahme.

So rufen Sie nach dem Herausnehmen der Kassette den letzten Datenbildschirm ab

Sie können die Daten des letzten Bandes, auf das Sie aufgenommen haben, auch nach dem Herausnehmen der Kassette anzeigen lassen.

Wenn Sie die Kassette erneut einlegen und weitere Sendungen aufzeichnen, wählen Sie bitte unbedingt ZULETZT GESPEICH. DATEN. Andernfalls werden alle Daten für das Band gelöscht.

- 1 Legen Sie die letzte Kassette ein, auf die Sie aufgenommen haben.
- 2 Drücken Sie SMART SEARCH.

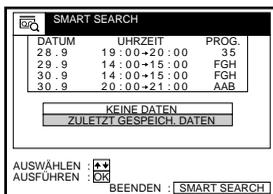


- 3 Heben Sie mit ↑/↓ die Option ZULETZT GESPEICH. DATEN hervor.

Soll der Bildschirm mit den zuletzt gespeicherten Daten zurückgesetzt werden, heben Sie KEINE DATEN hervor, drücken Sie OK, und nehmen Sie dann eine Sendung auf.

- 4 Drücken Sie OK.

Die zuletzt im Videorecorder gespeicherten Daten werden angezeigt.



Tips

- Sie können Daten für bis zu 24 Aufnahmen in einer einzigen Liste speichern.
- Während der Aufnahme können Sie mit der Taste SMART SEARCH den Bildschirm SMART SEARCH aufrufen. Wenn Sie die Aufnahme stoppen wollen, blenden Sie zunächst mit SMART SEARCH den Bildschirm SMART SEARCH aus. Drücken Sie anschließend ■ STOP.

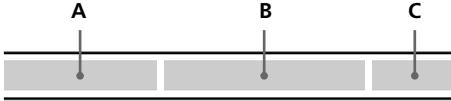
Fortsetzung

Suchen mit der Funktion Smart Search (Fortsetzung)

Hinweise

- Wenn Sie eine Aufnahme „D“ in der Mitte einer früheren Aufnahme „A“ beginnen und eine weitere frühere Aufnahme „B“ überspielen, werden die Daten der Funktion Smart Search für die zweite überspielte Aufnahme „B“ gelöscht.

Ursprüngliche Aufnahmen



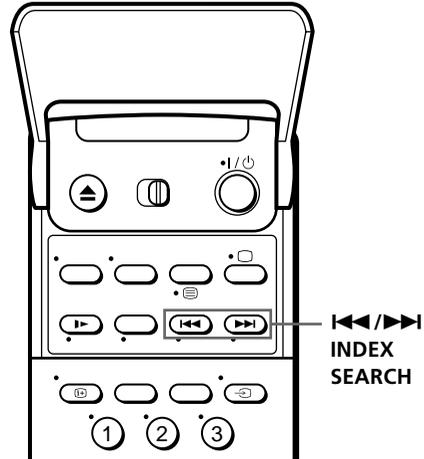
Überspielen der Aufnahmen „A“ und „B“ mit der Aufnahme „D“



- Sie können diese Funktion nur verwenden, wenn die Uhr eingestellt ist.
- Je nach Band wird die Gesamt- oder Restdauer möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Bei einer kurzen Aufnahme (weniger als 10 Minuten im SP-Modus bzw. 20 Minuten im LP-Modus) steht die Funktion Smart Search unter Umständen nicht zur Verfügung, oder die Aufnahmedaten werden nicht angezeigt. Außerdem werden, wenn eine lange Aufnahme direkt auf eine kurze folgt, die Smart Search-Informationen für die kurze Aufnahme möglicherweise gelöscht.
- Als unbespielter Bandbereich zählt der Bereich ab dem Ende der letzten Aufnahme bis zum Bandende. Wenn Sie die Kassette jedoch auswerfen lassen und auf derselben Kassette eine neue Aufnahme erfolgt, wird die ursprüngliche Aufnahme als unbespielter Bandbereich angezeigt.
- Wenn keine Daten im Videorecorder gespeichert sind, erscheint ZULETZT GESPEICH. DATEN nicht auf dem Bildschirm SMART SEARCH.

Suchen mit der Indexfunktion

Der Videorecorder setzt jeweils am Anfang einer neuen Aufnahme als Markierung ein Indesignal. Anhand dieser Signale können Sie hinterher bestimmte Aufnahmen mühelos wiederfinden.

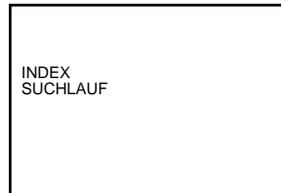


1 Legen Sie ein Band mit Indesignalen in den Videorecorder ein.

2 Drücken Sie ◀◀/▶▶ INDEX SEARCH.

- Um vorwärts zu suchen, drücken Sie ▶▶ INDEX SEARCH.
- Um rückwärts zu suchen, drücken Sie ◀◀ INDEX SEARCH.

Der Videorecorder startet die Suche, und die Wiedergabe beginnt automatisch ab dem angesteuerten Punkt.



So beenden Sie die Suche

Drücken Sie ■ STOP.

Hinweis

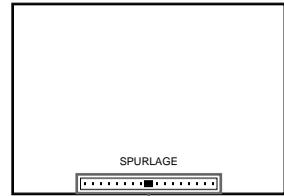
- Wenn die Aufnahme vom Aufnahmepausemodus aus gestartet wird, wird kein Indesignal hinzugefügt. Ein Indesignal wird allerdings gesetzt, wenn Sie während der Aufnahmepause die Programmposition wechseln.

Einstellen der Bildqualität

Einstellen der Spurlage

Beim Abspielen einer Kassette stellt der Videorecorder automatisch die Spurlage ein, und die Anzeige  blinkt im Display und erlischt dann. Dennoch kann es zu Bildstörungen kommen, wenn das Band unter ungünstigen Bedingungen aufgezeichnet wurde. Stellen Sie in diesem Fall die Spurlage von Hand ein.

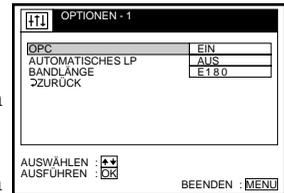
Drücken Sie während der Wiedergabe TRACKING +/-, um die Spurlagenanzeige einzublenden. Die Bildstörungen lassen sich in der Regel korrigieren, indem Sie eine der beiden Tasten drücken (die Anzeige  leuchtet auf). Wenn Sie die Spurlage wieder automatisch einstellen wollen, lassen Sie die Kassette auswerfen, und legen Sie sie wieder ein.



Spurlagenanzeige

Hinweise zur OPC-Funktion (OPC = Optimum Picture Control)

Die OPC-Funktion (OPC = Optimum Picture Control - optimale Bildaussteuerung) erhöht automatisch die Bildqualität bei Aufnahme und Wiedergabe, indem sie den Videorecorder auf den Zustand der Videoköpfe und des Bandes einstellt. Damit Sie immer eine möglichst optimale Bildqualität erzielen, empfiehlt es sich, die Option OPC im Menü OPTIONEN-1 auf EIN zu setzen, so daß die Anzeige OPC im Display leuchtet. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 69.



Wiedergabe mit OPC

Die OPC-Funktion wirkt automatisch bei allen Bandtypen, auch bei Leihkassetten und Kassetten, die ohne OPC-Funktion bespielt wurden.

Aufnahmen mit OPC

Immer wenn Sie eine Kassette einlegen und zum ersten Mal eine Aufnahme starten, stellt der Videorecorder sich mit Hilfe der OPC-Funktion auf den Zustand des Bands ein. Dabei blinkt die Anzeige OPC schnell. Diese Einstellung gilt, bis die Kassette wieder ausgeworfen wird.

So schalten Sie die OPC-Funktion aus

Setzen Sie OPC im Menü OPTIONEN-1 auf AUS. Die Anzeige OPC im Display erlischt.

Tip

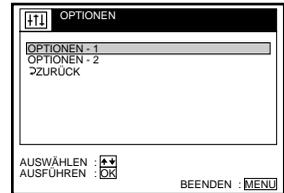
- Um die Spurlage auf die mittlere Position einzustellen, drücken Sie die Tasten TRACKING + und – gleichzeitig.

Hinweise

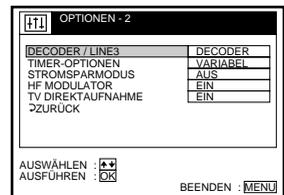
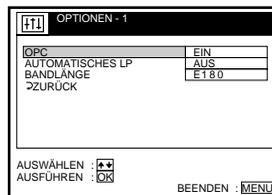
- Sie können die Spurlage einer NTSC-Kassette einstellen, die Spurlagenanzeige erscheint dabei jedoch nicht.
- Wenn die Funktion „Automatisches LP“ eingeschaltet ist, funktioniert die OPC-Funktion nur im SP-Modus. Wechselt die Bandgeschwindigkeit automatisch vom SP- in den LP-Modus, wird die OPC-Funktion ausgeschaltet. Wenn eine Aufnahme jedoch vollständig im LP-Modus vorliegt, bleibt die OPC-Funktion eingeschaltet.
- Vor dem eigentlichen Aufnahmestart vergehen etwa zehn Sekunden, in denen der Videorecorder das Band analysiert. Wollen Sie diese Verzögerung vermeiden, schalten Sie den Videorecorder zunächst in die Aufnahmepause, so daß die Anzeige OPC langsam blinkt, und drücken Sie ● REC, so daß der Videorecorder mit der Analyse des Bandes beginnt. Dabei blinkt die Anzeige OPC schnell. Wenn die Anzeige OPC zu blinken aufhört, können Sie mit ■■ PAUSE die Aufnahme ohne Verzögerung starten. Wenn Sie die Aufnahme rasch ohne die OPC-Funktion starten wollen, schalten Sie den Videorecorder zunächst in die Aufnahmepause, so daß die Anzeige OPC langsam blinkt. Drücken Sie dann ■■ PAUSE, um die Aufnahme zu starten.

Einstellen von Menüoptionen

- 1 Drücken Sie MENU, wählen Sie OPTIONEN, und drücken Sie dann OK.



- 2 Heben Sie mit / OPTIONEN-1 oder OPTIONEN-2 hervor, und drücken Sie OK.



- 3 Wählen Sie mit / die Option, und drücken Sie dann OK.
- 4 Ändern Sie mit / die Einstellung, und drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie MENU, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Menüoptionen

Die Anfangseinstellungen der einzelnen Menüoptionen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

OPTIONEN-1

Menüoption	Setzen Sie diese Option auf
OPC	<ul style="list-style-type: none">• EIN, so wird die OPC-Funktion (Optimum Picture Control - optimale Bildaussteuerung) eingeschaltet, und die Bildqualität wird besser.• AUS, so wird die OPC-Funktion ausgeschaltet.
AUTOMATISCHES LP	<ul style="list-style-type: none">• EIN, so wird die Bandgeschwindigkeit für Timer-Aufnahmen automatisch in den LP-Modus geschaltet, wenn die Restspieldauer kürzer ist als die Aufnahmedauer.• AUS, so wird die eingestellte Bandgeschwindigkeit beibehalten.
BANDLÄNGE	<ul style="list-style-type: none">• E180, wenn Sie ein Band des Typs E-180 oder ein kürzeres Band verwenden.• E195, wenn Sie ein Band des Typs E-195 verwenden.• E240, wenn Sie ein Band des Typs E-240 verwenden.• E300, wenn Sie ein Band des Typs E-300 verwenden.

Fortsetzung

Einstellen von Menüoptionen (Fortsetzung)

OPTIONEN-2

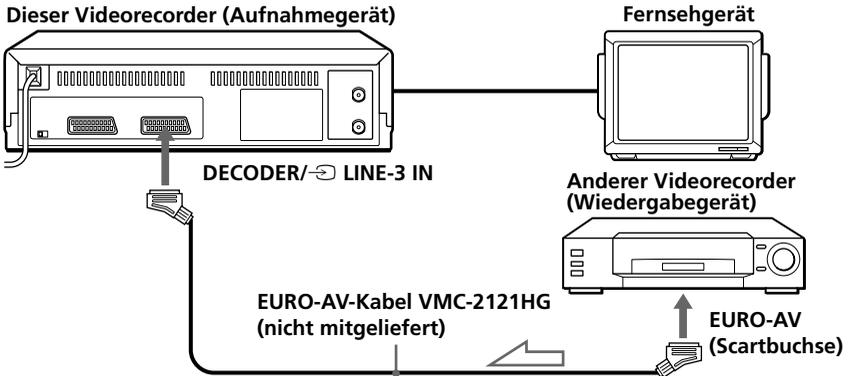
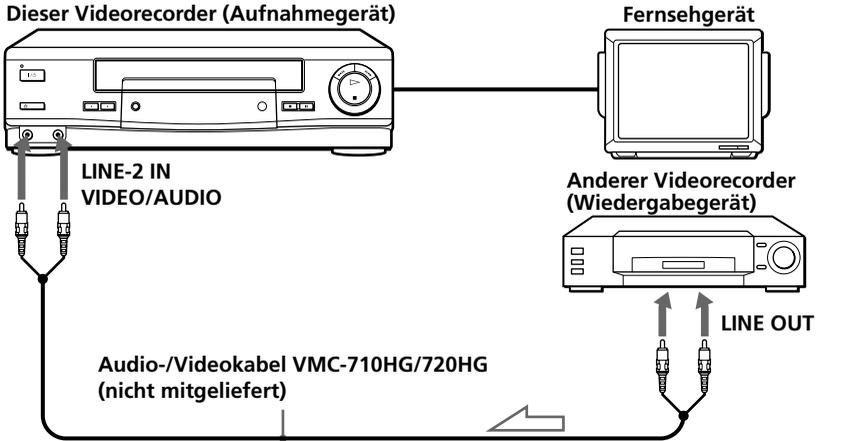
Menüoption	Setzen Sie diese Option auf
DECODER/LINE3	<ul style="list-style-type: none">• DECODER, damit der Anschluß DECODER/LINE-3 IN als PAY-TV-/Canal Plus-Decoderanschluß verwendet wird.• LINE3, damit der Anschluß DECODER/LINE-3 IN als Signaleingangsanschluß verwendet wird.
TIMER-OPTIONEN	<ul style="list-style-type: none">• VARIABEL, so wird das Menü TIMER-PROGRAMMIERUNG zum Auswählen von STANDARD oder SHOWVIEW angezeigt, wenn Sie die Taste \ominus TIMER drücken.• STANDARD, so wird das Menü TIMER angezeigt, wenn Sie die Taste \ominus TIMER drücken.• SHOWVIEW, so wird das Menü SHOWVIEW angezeigt, wenn Sie die Taste \ominus TIMER drücken. <p>Näheres dazu finden Sie auf Seite 48 und 53.</p>
STROMSPARMODUS	<ul style="list-style-type: none">• EIN, so werden die Anzeigen im Display ausgeschaltet, um Energie zu sparen.• AUS, so leuchten die Anzeigen im Display auf, während sich der Videorecorder im Bereitschaftsmodus befindet.
HF MODULATOR	<ul style="list-style-type: none">• EIN, wenn Sie den Videorecorder nur über das Antennenkabel an das Fernsehgerät angeschlossen haben.• AUS, wenn Sie den Videorecorder über ein EURO-AV-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen haben.
TV DIREKTAUFNAHME	<ul style="list-style-type: none">• EIN, so wird die Fernsehdirektaufnahmefunktion eingeschaltet.• AUS, so wird die Funktion ausgeschaltet.

Hinweis

- Wenn Sie eine Timer-Aufnahme einstellen, schalten sich die Anzeigen im Display ein, auch wenn STROMSPARMODUS auf EIN gesetzt ist.

Überspielen mit einem anderen Videorecorder

Anschließen zum Aufnehmen mit diesem Videorecorder



 : Signalfluß

Tip

- Statt dessen können Sie auch den Anschluß LINE-1 (TV) verwenden.

Hinweise

- Wenn Sie einen anderen Videorecorder an den Anschluß LINE-3 IN (Scartbuchse) anschließen, setzen Sie DECODER/LINE3 im Menü OPTIONEN-2 auf LINE3.
- Achten Sie darauf, die Stecker immer an Buchsen derselben Farbe anzuschließen.
- Wenn Sie diesen Videorecorder an die Buchsen LINE IN und LINE OUT des anderen Videorecorders anschließen, achten Sie darauf, den Eingang korrekt zu wählen, um Störgeräusche zu verhindern.
- Wenn der andere Videorecorder nicht über einen EURO-AV-Anschluß (Scartbuchse) verfügt, verwenden Sie statt dessen das Kable VMC-2106HG. Schließen Sie das Kabel an die Ausgangsbuchsen des anderen Videorecorders an.

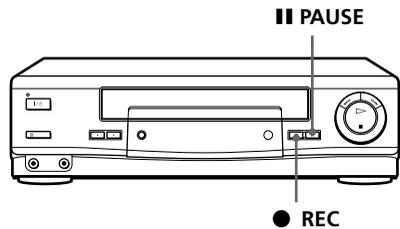
Fortsetzung

Überspielen mit einem anderen Videorecorder (Fortsetzung)

Vorgehen (beim Aufnehmen mit diesem Videorecorder)

Vor dem Überspielen

- Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.
- Lassen Sie mit INPUT SELECT „L2“ („L1“ oder „L3“) im Display anzeigen.
- Wählen Sie mit SP/LP die Bandgeschwindigkeit SP oder LP aus.



- 1** Legen Sie die Ausgangskassette (Überspielschutzlasche herausgebrochen) in den anderen Videorecorder (Wiedergabegerät) ein. Suchen Sie die Stelle, an der die Wiedergabe beginnen soll, und schalten Sie das Gerät in die Wiedergabepause.
- 2** Legen Sie eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche in diesen Videorecorder ein. Dieser Videorecorder fungiert dabei als Aufnahmegerät. Suchen Sie die Stelle, an der die Aufnahme beginnen soll, und drücken Sie **|| PAUSE**.
- 3** Drücken Sie an diesem Videorecorder **● REC**, und schalten Sie ihn in die Aufnahmepause.
- 4** Drücken Sie an beiden Videorecordern gleichzeitig die Tasten **|| PAUSE**. Der Überspielvorgang beginnt.

So beenden Sie den Überspielvorgang

Drücken Sie an beiden Videorecordern die Tasten **■ STOP**.

Tip

- Wenn Sie beim Überspielen eine unerwünschte Szene auslassen (schneiden) wollen, drücken Sie an diesem Videorecorder **|| PAUSE**, wenn die betreffende Szene beginnt, und noch einmal **|| PAUSE**, wenn sie zu Ende ist, so daß das Gerät die Aufnahme fortsetzt.

Hinweis

- Wenn Sie die Aufnahme wie oben beschrieben starten, nimmt der Videorecorder ohne die OPC-Funktion auf. Soll die Aufnahme mit OPC-Funktion erfolgen, drücken Sie in Schritt 3 während der Aufnahmepause die Taste **● REC** nochmals, so daß der Videorecorder das Band analysiert. Wenn Sie dann in Schritt 4 den Überspielvorgang starten, drücken Sie **|| PAUSE**, nachdem die Anzeige OPC zu blinken aufgehört. Wenn Sie **|| PAUSE** drücken, bevor die Anzeige OPC zu blinken aufgehört, wird die OPC-Funktion ausgeschaltet.

Störungsbehebung

Sollten an Ihrem Gerät Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, die im folgenden nicht behandelt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Kundendienst.

	Symptom	Abhilfemaßnahme
Stromversorgung	Der Schalter I/⏻ ON/STANDBY funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie das Netzkabel fest an die Netzsteckdose an.
	Der Videorecorder ist eingeschaltet, funktioniert aber nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Im Gerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen. Schalten Sie das Gerät aus, lösen Sie das Netzkabel, und benutzen Sie den Videorecorder länger als drei Stunden nicht, damit die Feuchtigkeit verdunsten kann.
Uhr	Die Uhr steht, und „--:--“ leuchtet im Display.	<ul style="list-style-type: none"> Die Uhr bleibt stehen, wenn die Stromversorgung des Videorecorders über eine Stunde lang unterbrochen ist. Stellen Sie die Uhr (und auch den Timer) neu ein.
	Das Wiedergabebild erscheint nicht auf dem Fernsehschirm.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob am Fernsehgerät der Videokanal eingestellt ist. Wenn das Gerät an einen Monitor angeschlossen ist, schalten Sie diesen auf Videoeingang. Ist der Videorecorder nur über ein Antennenkabel mit dem Fernsehgerät verbunden, achten Sie darauf, daß die Option HF MODULATOR im Menü OPTIONEN-2 auf EIN gesetzt ist.
Wiedergabe	Das Bild ist unscharf.	<ul style="list-style-type: none"> Korrigieren Sie die Spurlage mit den Tasten TRACKING +/-. Die Videoköpfe sind verschmutzt (siehe unten). Reinigen Sie die Videoköpfe mit der Reinigungskassette T-25CLD, E-25CLDR oder T-25CLW von Sony. Sind diese Kassetten bei Ihnen nicht erhältlich, lassen Sie die Videoköpfe bei Ihrem Sony-Kundendienst reinigen. Dafür wird in der Regel eine Standardgebühr berechnet. Verwenden Sie ausschließlich Naßreinigungskassetten von Sony. Andere handelsübliche Naßreinigungskassetten könnten die Videoköpfe beschädigen. Die Videoköpfe müssen unter Umständen ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Kundendienst.

Symptome bei verschmutzten Videoköpfen

• Normales Bild



• Bild mit leichten Störungen



• Bild mit stärkeren Störungen



• Kein erkennbares Bild mehr (oder Schwarz-weißrauschen)



leichte Verschmutzung



am Ende

Fortsetzung

Störungsbehebung (Fortsetzung)

	Symptom	Abhilfemaßnahme
Wiedergabe	Beim Suchen läuft das Bild vertikal durch.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie am Fernsehgerät oder am Monitor den Bildfangregler ein.
	Es wird kein Ton wiedergegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kassette ist defekt. • Bei A/V-Verbindungen überprüfen Sie bitte die Audiokabelverbindung.
Aufnahme	Auf dem Fernsehschirm erscheint kein Fernsehprogramm.	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie nach, ob am Fernsehgerät der Videokanal eingestellt ist. Wenn ein Monitor angeschlossen ist, stellen Sie diesen auf Videoeingang. • Ist der Videorecorder nur über ein Antennenkabel mit dem Fernsehgerät verbunden, achten Sie darauf, daß die Option HF MODULATOR im Menü OPTIONEN-2 auf EIN gesetzt ist. • Wählen Sie mit der Taste INPUT SELECT die Quelle für die Aufnahme aus. Wählen Sie eine Programmposition, wenn Sie eine Fernsehsendung aufnehmen wollen, oder wählen Sie „L1“, „L2“ oder „L3“, wenn Sie von einem anderen angeschlossenen Gerät aufnehmen wollen.
	Der Fernsehempfang ist mangelhaft.	<ul style="list-style-type: none"> • Richten Sie die Fernsehantenne neu aus.
	Die Wiedergabe einer Kassette startet, sobald diese eingelegt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Überspielschutzlasche wurde herausgebrochen. Wollen Sie die Kassette erneut bespielen, überkleben Sie die Lücke mit Klebeband.
	Die Kassette wird ausgeworfen, wenn Sie ● REC drücken.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Überspielschutzlasche herausgebrochen wurde.
	Es geschieht nichts, wenn Sie ● REC drücken.	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie nach, ob das Band am Ende angekommen ist.
Timer-Aufnahme	Der Timer funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie nach, ob die Uhr eingestellt ist. • Sehen Sie nach, ob eine Kassette eingelegt ist. • Überprüfen Sie, ob die Überspielschutzlasche herausgebrochen wurde. • Sehen Sie nach, ob das Band am Ende angekommen ist. • Sehen Sie nach, ob eine Timer-Aufnahme programmiert wurde. • Sehen Sie nach, ob die Zeit für die programmierte Timer-Aufnahme nicht bereits vorbei ist. • Sehen Sie nach, ob der Decoder eingeschaltet ist. • Sehen Sie nach, ob der Satelliten-Tuner eingeschaltet ist. • Die Uhr bleibt stehen, wenn die Stromversorgung des Videorecorders über eine Stunde lang unterbrochen ist. Stellen Sie die Uhr und auch den Timer neu ein.
	Das Menü SHOWVIEW oder TIMER wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob TIMER-OPTIONEN im Menü OPTIONEN-2 richtig eingestellt ist.

	Symptom	Abhilfemaßnahme
	Es läßt sich keine Kassette einlegen.	<ul style="list-style-type: none"> • Sehen Sie nach, ob nicht bereits eine Kassette eingelegt ist.
	Die Fernbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Videorecorder zu richten. • Tauschen Sie alle Batterien in der Fernbedienung aus, falls die alten erschöpft sind. • Sehen Sie nach, ob der Schalter [TV]/[VIDEO] an der Fernbedienung korrekt eingestellt ist.
	Sie können keine PAY-TV-/ Canal Plus Programme sehen oder aufnehmen.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Decoder richtig angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob das Menü OPTIONEN-2 und das Menü TUNER richtig eingestellt sind. <p>Näheres dazu finden Sie auf Seite 35.</p>
	„L3“ erscheint nicht im Display.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob DECODER/LINE3 im Menü OPTIONEN-2 auf LINE3 gesetzt ist.
Sonstiges	Die SMARTLINK-Funktionen arbeiten nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie bitte, ob Ihr Fernsehgerät SMARTLINK-, MEGALOGIC-, EASYLINK-, Q-Link- oder EURO VIEW LINK-fähig ist. • Sie müssen Videorecorder und Fernsehgerät über ein gesondert erhältliches EURO-AV-Kabel anschließen. • Sehen Sie nach, ob das EURO-AV-Kabel fest angeschlossen ist.
	Die Spurlagenanzeige erscheint nicht auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Bandzustand ist sehr schlecht. Die Spurlage läßt sich nicht einstellen. • Bei der Wiedergabe eines im NTSC-System aufgenommenen Bandes erscheint die Spurlagenanzeige nicht.
	Andere Fernsehgeräte lassen sich nicht steuern.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Codennummer Ihres Fernsehgeräts ein. Die Codennummer kann sich ändern, wenn Sie die Batterien in der Fernbedienung austauschen.
	Der Videorecorder ist verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen, trockenen Tuch oder einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.

Technische Daten

System

- Kanalbereich
 - PAL (B/G)
 - VHF E2 bis E12
 - VHF, Italienische Kanäle A bis H
 - UHF E21 bis E69
 - Kabelkanäle S01 bis S05, S1 bis S20
 - HYPER S21 bis S41
- RF-Ausgangssignal
 - UHF-Kanäle 21 bis 69
- Antennenausgang
 - asymmetrischer Antennenausgang, 75 Ohm

Eingänge und Ausgänge

- ↳ LINE-1 (TV)
 - 21polig
 - Videoeingang: Stift 20
 - Audioeingang: Stift 2 und 6
 - Videoausgang: Stift 19
 - Audioausgang: Stift 1 und 3
- DECODER/↻ LINE-3 IN
 - 21polig
 - Videoeingang: Stift 20
 - Audioeingang: Stift 2 und 6
- LINE-2 IN
 - VIDEO IN, Cinchbuchse (1)
 - Eingangssignal: 1 V_{p-p}, 75 Ohm, unsymmetrisch, sync-negativ
 - AUDIO IN, Cinchbuchse (1)
 - Eingangspegel: 327 mV effektiver Mittelwert
 - Eingangsimpedanz: über 47 kOhm

Allgemeines

- Betriebsspannung
 - 220 – 240 V Wechselstrom, 50 Hz
- Leistungsaufnahme
 - 20 W
- Betriebstemperatur
 - 5 °C bis 40 °C
- Lagertemperatur
 - 20 °C bis 60 °C
- Abmessungen
 - ca. 355 × 96 × 285 mm (B/H/T)
 - einschließlich vorstehender Teile und Bedienelemente
- Gewicht
 - ca. 3,8 kg

Mitgeliefertes Zubehör

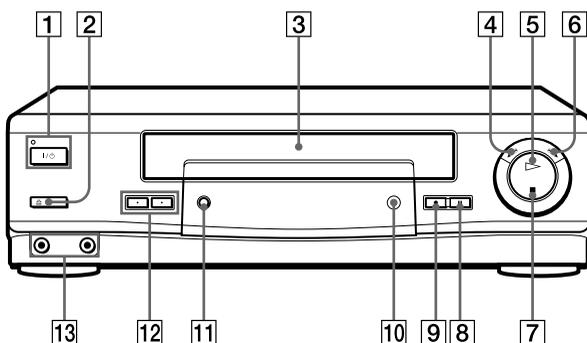
- Fernbedienung (1)
- R6-Batterien (Größe AA) (2)
- Antennenkabel (1)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Näheres finden Sie auf den in Klammern () angegebenen Seiten.

Vorderseite (SLV-SE30CP/SE30VC1/SE30VC2)

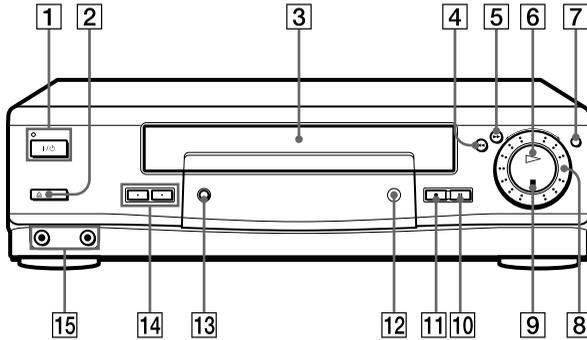


- | | |
|--|--|
| 1 Schalter/Anzeige I/⏻ ON/
STANDBY (Ein/Bereitschaft) (13) | 8 Taste ■ PAUSE (41, 72) |
| 2 Taste ≡ EJECT (Auswerfen) (41) | 9 Taste ● REC (Aufnahme) (44, 59, 72) |
| 3 Kassettenfach | 10 Fernbedienungssensor (5) |
| 4 Taste ◀◀ REW (Zurückspulen)
(41, 56) | 11 Taste AUTO SET UP (automatische
Einstellung) / RF CHANNEL
(Hochfrequenzkanal) (13, 15) |
| 5 Taste ▷ PLAY (Wiedergabe) (41,
57) | 12 Tasten PROGRAM (Programm)/
TRACKING (Spurlage) +/- (16, 58,
66) |
| 6 Taste ▶▶ FF (Vorwärtsspulen)
(41, 56) | 13 Buchsen LINE-2 IN VIDEO/AUDIO
(Video-/ Audiosignaleingang 2) (71) |
| 7 Taste ■ STOP (41, 72) | |

Fortsetzung

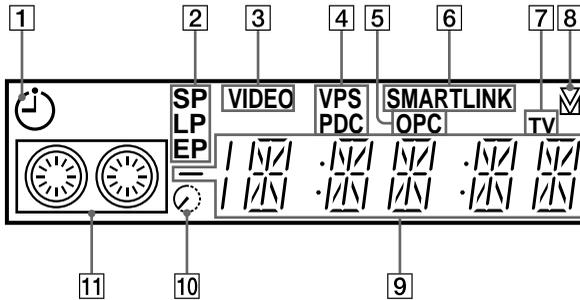
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente (Fortsetzung)

Vorderseite (SLV-SE45CP/SE45VC)



- 1 Schalter/Anzeige I/⏻ ON/STANDBY (Ein/Bereitschaft) (13)
- 2 Taste ≡ EJECT (Auswerfen) (41)
- 3 Kassettenfach
- 4 Taste ◀◀ REW (Zurückspulen) (41, 56)
- 5 Taste ▶▶ FF (Vorwärtsspulen) (41, 56)
- 6 Taste ▷ PLAY (Wiedergabe) (41, 57)
- 7 Taste JOG (58)
- 8 Shuttle-Ring (57)
- 9 Taste ■ STOP (41, 72)
- 10 Taste || PAUSE (41, 72)
- 11 Taste ● REC (Aufnahme) (44, 59, 72)
- 12 Fernbedienungssensor (5)
- 13 Taste AUTO SET UP (automatische Einstellung) / RF CHANNEL (Hochfrequenzkanal) (13, 15)
- 14 Tasten PROGRAM (Programm)/ TRACKING (Spurlage) +/- (16, 58, 66)
- 15 Buchsen LINE-2 IN VIDEO/AUDIO (Video-/Audiosignaleingang 2) (71)

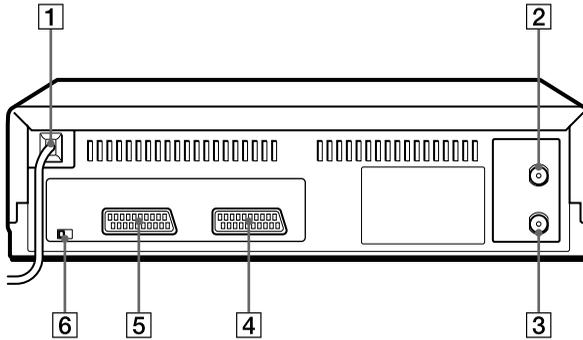
Display



- | | |
|--|--|
| 1 Timer-Anzeige (50, 54) | 6 Anzeige SMARTLINK (11) |
| 2 Bandgeschwindigkeitsanzeigen (44) | 7 Anzeige TV (47) |
| 3 Anzeige VIDEO (11, 45) | 8 Spurlagenanzeige (66) |
| 4 Anzeige VPS (Video Programme System - Videoprogrammiersystem)/PDC (Programme Delivery Control - Aufnahmesteuersystem) (51) (nur SLV-SE30VC1/SE30VC2/SE45VC) | 9 Zeitzähler/Uhr/ Anzeige für Signaleingang/Programmposition (41, 44, 72) |
| 5 Anzeige OPC (Optimum Picture Control - optimale Bildaussteuerung) (66) | 10 Restspieldaueranzeige (45) |
| | 11 Band-/ Aufnahmeanzeige (44) |

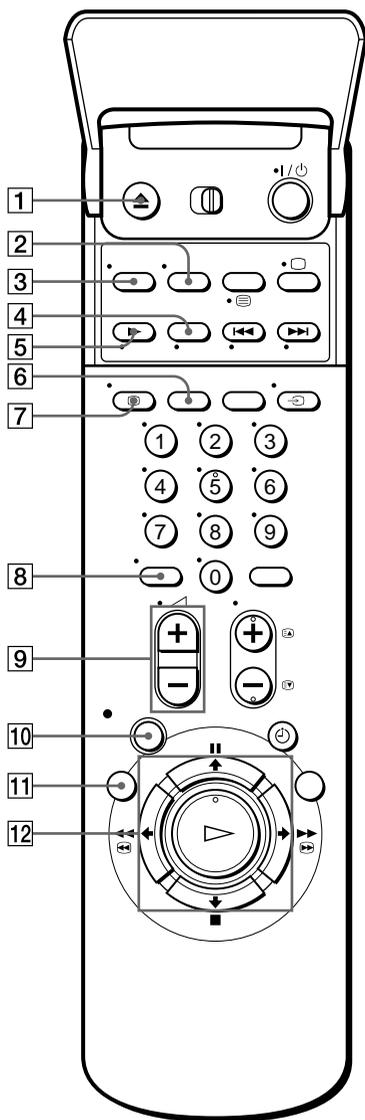
Fortsetzung

Rückseite



- | | |
|--|---|
| 1 Netzkabel (9, 10) | 4 DECODER/↔ LINE-3 IN
DECODEUR/↔ ENTREE LIGNE-3
(Decoder/Signaleingang 3) (35, 71) |
| 2 AERIAL IN
ANTENNE ENTREE
(Antenneneingang) (9, 10) | 5 ↔ LINE-1 (TV)
↔ LIGNE-1 (TV) (Leitung 1) (10,
35) |
| 3 AERIAL OUT
ANTENNE SORTIE
(Antennenausgang) (9, 10) | 6 Schalter NTSC PB (NTSC-
Wiedergabe) (41) |

Fernbedienung

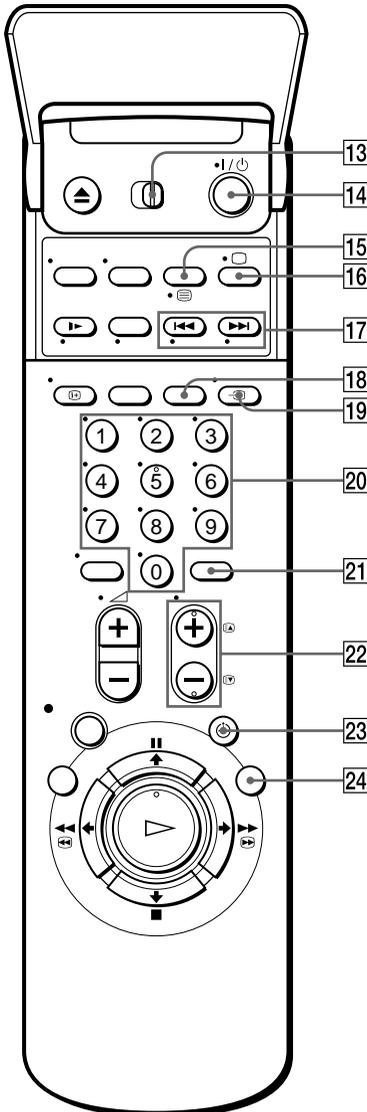


- 1 Taste ▲ EJECT (Auswerfen) (41)
- 2 Taste WIDE (Breitbild) (für das Fernsehgerät) (7)
- 3 Taste AUDIO MONITOR (Tonauswahl) (für das Fernsehgerät) (7)
- 4 Taste x2* (Wiedergabe in doppelter Geschwindigkeit) (56)
- 5 Taste ►► SLOW* (Zeitlupe) (56)
- 6 Taste SP (Standardwiedergabe)/LP (Langzeitwiedergabe) (44)
- 7 Taste [DISP] DISPLAY (Anzeigen) (45)
- 8 Taste -/-- (Zehnertaste) (6, 46)
- 9 Tasten ▲ (Lautstärke) +/- (für das Fernsehgerät) (6)
- 10 Taste ● REC (Aufnahme) (44, 59)
- 11 Taste MENU (Menü) (18, 60, 68)
- 12 Taste ■ PAUSE/▲ (18, 41)
Taste ■ STOP/▼ (18, 41)
Taste ◀◀ REW (Zurückspulen)/◀ (41, 56)
Taste ▶▶ FF (Vorwärtsspulen)/▶ (41, 56)
Taste ▷ PLAY (Wiedergabe)/OK (18, 41)

* TOPtext-Tasten (für das Fernsehgerät)

Fortsetzung

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente (Fortsetzung)



- 13 Schalter für Fernbedienungsmodus TV/VIDEO (Fernsehgerät/Video) (5)
- 14 Schalter I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (6, 50)
- 15 Taste COUNTER/REMAIN (Zähler/Rest) (45)
- 16 Taste ☰ (Videotext) (für das Fernsehgerät) (7)
- 17 Taste □ zum Einschalten des Fernsehgeräts/zur Auswahl des Fernsehmodus (für das Fernsehgerät) (7)
- 18 Taste CLEAR (Löschen) (41, 49, 61)
- 19 Taste ↻ TV/VIDEO (Fernsehgerät/Video) (6, 11, 45)
- 20 Programmnummerntasten (6, 46)
- 21 Taste INPUT SELECT (Eingangswahl) (44, 54, 72)
- 22 Tasten PROG (Programm) +/- (6, 26, 44)
- 23 Taste ⏰ TIMER (48, 53)
- 24 Taste SMART SEARCH (62)

* TOPtext-Tasten (für das Fernsehgerät)

Index

A

- Ändern des Sendernamens 31
- Anschließen
 - an ein Fernsehgerät mit EURO-AV-Anschluß 10
 - Videorecorder und Fernsehgerät 9
- Antenne anschließen 9
- Aufnahme 43
 - mit dem ShowView-System 48
 - Programm auf dem Fernsehschirm 47
 - Timer-Einstellung 53
 - vor dem Überspielen schützen 45
 - während ein anderes Programm läuft 45
- Automatisches Einstellfunktion 15
- Automatische Feineinstellung 28
- Automatische Uhreinstellfunktion 21
- Automatisches LP 69

B

- Bild einstellen. *Siehe* Einstellen

C

- Canal Plus 35

D

- Deaktivieren von Programmpositionen 33

E

- Einstellen
 - Bild 28, 66
 - Spurlage 66
- Energiesparfunktion 70
- EURO-AV-Anschluß (Scartbuchse) 10

F

- Farbsystem
 - einstellen 41
 - kompatible Farbsysteme 2

I

- Indexsuche 65

L

- LP-Modus (Langzeitwiedergabe) 44

N

- Nachbearbeitung. *Siehe* Überspielen

O

- OPC (Optimum Picture Control - optimale Bildaussteuerung) 66
- Optionen einstellen 68

P

- PAY-TV 35
- PDC (Programme Delivery Control - Aufnahmesteuersystem) 51

R

- Reinigen der Videoköpfe 73
- RF-Kanal 13

S

- ShowView
 - Aufnahmen mit 48
- Smart Search (intelligente Suchfunktion) 62
- SMARTLINK
 - Ausschaltautomatik 12
 - Direktmenü 12
 - Fernsehdirektaufnahme 12, 47
 - Sofort-Timer 12
 - Sofortwiedergabe 12, 42
 - Speicherübernahme 11
- SP-Modus (Standardwiedergabe) 44
- Sprache auswählen 23
- Spurlage einstellen. *Siehe* Einstellen
- Suchen
 - mit der Funktion Smart Search 62
 - mit der Indexfunktion 65
 - mit unterschiedlicher Geschwindigkeit 56

T

- Timer-Einstellung 53
 - ändern 60
 - löschen 60
 - mit dem ShowView-System 48
 - täglich/wöchentlich 50, 55
 - überprüfen 60

U

- Überspielen 71
- Überspielschutzlasche 45
- Uhrzeit einstellen 18

V

- Verschieben der Programmposition 29
- Voreinstellen von Kanälen 25
- VPS (Video Programme System - Videoprogrammiersystem) 51

W

- Wiedergabe 40
 - Bild für Bild 57
 - in Zeitlupe 56
 - mit unterschiedlicher Geschwindigkeit 56

Z

- Zähler 41